




**WOHN-  
MOBIL  
MIETEN**  
AB 105 € / TAG



**JETZT LAST MINUTE  
SOMMERURLAUB  
BUCHEN!**

WWW.ALPEN-ROWDY.AT



1. ST. JOHANNER

# Schmankerl Fest

mit Goaß-  
bocktreffen

5. OKTOBER 2024



TRABRENNBAHN  
LAFFERHOF  
ST. JOHANN in Tirol  
Ab Wieshofermühle gut beschildert!

BEGINN 11.00 UHR




10.30 Uhr  
Vorstellung und Präsentation der Böcke  
mit anschließender Prämierung

- Für musikalische Unterhaltung sorgen  
„Die Schlossberger“
- Allerlei Schmankerlstände aus dem Leukental.  
Lassen Sie sich überraschen.

**Eintritt  
frei!**



**LEHM • BAU**  
SIEBERER  
NATÜRLICH GESUNDES WOHNEN



www.lehmbau-sieberer.at  
A-6346 Niederdorferberg - Tel.: +43(0)6766097565  
Seit 24 Jahren für Sie im Einsatz!

LEHRSTELLEN  
ARBEITS-/FACHKRÄFTE

Der kleine Vogel  
findet das Nest  
Dabei  
bewerben!

Arbeits-  
stellen

**Redaktions-  
schluss für den  
Jobratgeber  
16.09.24**

**Erscheinung im  
Oktober in  
allen Boten**




INHABER ANDREAS MAYER  
**EXENBERGER**  
STEINMETZ GMBH

Grabanlagen - Urnenplatten  
Inschriften - Restaurierung  
Schmiedekreuze

www.exenberger.info

St. Johann in Tirol 05352 - 653 41  
Saalfelden | Pinzgau 06582 - 733 37





### Kommentar

Roswitha Wörgötter  
Redaktion/Verlagsleitung  
roswitha@medienkg.at

Der Herbst wird bunt und abwechslungsreich in der Region! In unserer aktuellen Ausgabe sind wieder jeder Menge an interessanten Informationsveranstaltungen und jährlich wiederkehrenden Traditionsfesten zu finden – und mit dem 1. St. Johanner Schmankerlfest am 5. Oktober (Siehe Titelseite) auch etwas Neues – fernab vom Trubel und Treiben beim inzwischen limitierten Knödelfest.

Neben den wöchentlichen Platzkonzerten der Musikkapellen hat sich mit den Kirchenkonzerten in Söll eine besondere Veranstaltungsreihe etabliert, die Freunden von klassischer Musik erstklassigen Musikgenuss in eindrucksvoller Atmosphäre beschert. Und nach dem erfolgreichen Musical Sommer Kufstein sind Karten für das Musical „West Side Story“ im Sommer 2025 bis

Ende September zum Frühbucherrabatt erhältlich.

### Zahlreiche Jubiläen

Berichten können wir in dieser Ausgabe über einige Jubiläen: So feiert das Jakobskreuz auf der Buchensteinwand im Pillerseetal sein 10-jähriges Bestehen. Jeweils das 30-Jahr-Jubiläum feiern 2024 der Gesundheits- und Sozialsprengel Sölllandl, die Ledergerberei Trenkwalder in Scheffau und das Kaiserbad in Ellmau – Wir gratulieren sehr herzlich!

### Nationalratswahl am 29. September

Weiters präsentierten die Parteien ihre Kandidierenden für die Nationalratswahlen. Und der bevorstehenden Wahl geschuldet, interessieren sich derzeit vermehrt hochrangige Politiker für die Anliegen der Bevölkerung und die Sorgen der Wirtschaftstreibenden. Auch die Bezirkstour der Landwirtschaftskammer und das Sommergespräch des Bauernbundes im Brixental waren von Forderungen und Appellen an die Landes- und Bundespolitik geprägt.

Hinweisen möchte ich auf neue Serviceangebote: Der Psychosoziale Krisendienst bietet telefonische, ambulante und mobile Hilfe in schwierigen Situationen und der Verein „Mediation löst“ unterstützt außergerichtlich in Streitfällen und bei Auseinandersetzungen.

### Infos nächste Ausgabe

Redaktionsschluss: 02.10.2024  
Erscheinung: 11.10.2024  
Kontakt: info@medienkg.at

**Strom vom Dach**  
ERZEUGEN & SPEICHERN

Mühlggraben 44c, 6343 Erl – Kufstein, Tirol  
+43 5373 81069, info@stromvondach.at  
www.stromvondach.at

15 JAHRE

**Wir liefern Ihren Strom!**

NRG plan

- > Baustrom- und Generatorverleih von 1 bis 160 kVA lagernd (größere Anlagen auf Anfrage)
- > Für Zeltfeste, Vereine etc.
- > Kurzfristig auch am Wochenende
- > Mit und ohne Betreuung
- > Wartung und Service
- > Komplette Elektroverteilung

NRGplan | Erl | Telefon +43 677 6292 8118 | email strom@nrgplan.at

**HARLANDER**  
**KRANVERLEIH**  
Stromgeneratoren bis 45 KVA bzw. 40 KW  
**ERL, Tel. 0676-7153381**

**Eltern-Kind-Zentrum Sölllandl**  
www.ekiz.or.at

## Kurse im Oktober

**SpielRaum - Montagsmäuse**  
Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder von ca. 1,5 bis 3 Jahren  
Termine: 14.10./21.10./28.10./04.11.  
Uhrzeit: 09:00 bis 11:00 Uhr  
Ort: EKIZ Sölllandl, Dorf 4d, 6352 Ellmau

**Zumba Kids Junior in Ellmau**  
große Bewegungen für Kinder von 4 bis 6 Jahren  
Termine: 15.10./22.10./29.10./05.11./12.11./19.11./26.11.  
Uhrzeit: 16:00 bis 16:45 Uhr  
Ort: EKIZ Sölllandl, Dorf 4d, 6352 Ellmau

**SpielRaum - Donnerstagmäuse**  
Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder von ca. 1,5 bis 3 Jahren  
Termine: 03.10./10.10./17.10./24.10.  
Uhrzeit: 09:00 bis 11:00 Uhr  
Ort: EKIZ Sölllandl, Dorf 4d, 6352 Ellmau

Weitere Kursangebote, Anmeldung und Infos findest du auf unserer Website [www.ekiz.or.at](http://www.ekiz.or.at) oder sende uns ein E-Mail an [info@ekiz.or.at](mailto:info@ekiz.or.at).

## Mundart & Musik mia homm's schee

Es lesen aus ihren Gedichten: Helene Bachler, Anni Rabl, Lisi Wimmer, Kurt Pinkl. Musikalische Umrahmung: Doiwinkel Musi, Geschwister Huetz, Oesch's die Dritten, Stubaiar Freitagsmusik. Geschwister Senfter (Videoexperiment Kurt Pinkl).

Abrufbar auf [www.gaudi-tirol.at/Mundart&Musik](http://www.gaudi-tirol.at/Mundart&Musik)

## Traumhafte Winterreise mit Wechselberger Reisen und dem Koasaboten: Mit Bernina & Glacier Express durch den Schnee zum Lichterfestival



Die berühmten Schweizer Züge, wie der original Bernina und Glacier Express sowie viele Bergbahnen, sind keinesfalls nur im Sommer und zur Urlaubszeit in Betrieb. Wenn sich der Zug von Tirano nach St. Moritz hochschlängelt, dann ist das im Sommer ein wunderschönes Erlebnis. Unvergesslich wird die Reise allerdings im Winter, wenn sich die einzelnen Bahnstationen im Schnee verstecken, der Schneepflug der Bahn den Schnee zur Seite räumt und die Sonne die schneebedeckten Berggipfel und Gletscher kitzelt. Erstmals laden wir dazu ein, diese einzigartigen Bahnfahrten auch im Winter zu erleben und anschließend das Lichterfestival in Luzern zu erleben.

Schon die Anreise zum Bernina-Express ist ein Erlebnis. Über den Brenner nach Südtirol und weiter durch das Val del Sole zum Tonalepass südlich der Ortler Gruppe nach Tirano. Sollte das Wetter diese Fahrt nicht zulassen, erfolgt die Anreise alternativ über das Engadin. Vorbei am Ospizio Bernina, am Piz Palü und Morteratsch-Gletscher bringt uns der Zug nach St. Moritz und weiter zu unserem Hotel in Tiefencastel. Dabei passieren wir das weltberühmte Landwasserviadukt.

Am nächsten Tag geht es weiter mit dem Glacier Express von Tiefencastel nach Andermatt. Dabei passieren wir die Schynschlucht – den Grand Canyon der Schweiz – und Oberalp mit der Rheinquelle. Direkt am Vierwaldstättersee befindet sich unser Hotel.

Am dritten Tag steht der Hausberg der Luzerner, der Pilatus, auf dem Programm. Die Panorama-Gondelbahn bringt uns auf 2.100 Meter Höhe und beschert uns einen wunderbaren Winterausblick über die umliegende Alpenwelt. Auch der Vierwaldstättersee und der Zugersee breiten sich unter uns aus.

Am späten Nachmittag geht es dann nach Luzern direkt am Vierwaldstättersee. Beim alljährlichen Lichtfestival präsentieren Künstler aus aller Welt die vielfältigen und faszinierenden Facetten des Lichts. Entdecke kreative Lichtinstallationen am abendlichen Winterspaziergang durch die Gassen der Stadt, die Sehenswürdigkeiten und Plätze sind kunstvoll illuminiert.

Und was wäre die Schweiz ohne Käseverkostung? Bei der Heimfahrt erwartet uns in Appenzell bei der Schaukäserei Stein eine Führung mit anschließender Verkostung. Über Vorarlberg fahren wir wieder heim nach Tirol.



Bemerkenswerte Lichtinstallationen in Luzern

Der Tatzelwurmverlag mit den beiden Koasaboten und dem Brixentalbote, sowie das Kufsteiner Reisebüro Wechselberger sind bekannt für ihre qualitativen Reisen. Als Redakteurin des Verlages und Expertin für Schweizreisen, freue ich mich, euch auch bei dieser Winterreise begleiten zu dürfen. *Brigitte Eberharter*

### Unsere Hotels:

Hotel Albula & Julier\*\*\* 7450 Tiefencastel  
Viglia Veia Gelgia 1, Tel. +41 81 659 0400

Hotel Seerausch\*\*\*s 6375 Beckenried  
Buochserstraße 54, Tel.: +41 41 501 0131

### Leistungen: 25CHGLAC

Reise im Komfortbus, alle Mauten & Steuern  
1x ÜF in Tiefencastel, 2x ÜF in Beckenried  
2x Abendessen, 1x Mittagessen (HP)

Bernina Express, Tirano - St. Moritz, 2. Klasse Panoramawagen  
Glacier Express, Tiefencastel - Andermatt. 2. Klasse Panoramawagen

Berg- & Talfahrt Pilatusbahn Kriens  
Besuch des Lichterfestivals Luzern  
Eintritt & Führung Schaukäserei Appenzell  
Verkostung von 5 Käsen inkl. Brot  
Reisebegleitung Brigitte Eberharter

### Termin: 13.01. – 16.01.2025

Preise pro Person: im DZ € 799,-  
im EZ € 898,-

Buchbar: Tellergericht im Glacier Express € 49,-  
Abfahrtszeiten werden bekannt gegeben!



Morgenstimmung auf dem winterlichen Pilatus



Mit Bernina & Glacier Express durch die verschneite Bergwelt reisen.

Fotos: Schweiz Tourismus

**Lehrlingspower beim Heereslogistikzentrum St. Johann:**

## Ministerin Tanner kündigte Ausbau an



Simon Harasser aus Fieberbrunn, Valentin Krimbacher aus Erpfendorf (beide Tischler) und die Betriebslogistikkauffrau Lara Weiß aus St. Johann starteten am 02. September 2024 ihr Berufsleben beim Österreichischen Bundesheer. Antonia Schroll aus Kitzbühel ist bereits seit 02. Mai 2024 im Logistikzentrum im Lehrverhältnis als Betriebslogistikkauffrau.

Die mittlerweile über 60 Mitarbeitenden der Versorgungseinrichtung und ihr Kommandant, Thomas Preissler freuen sich über die Neuzugänge. Im selben Zug darf herzlich zur bestandenen Lehrabschlussprüfung und zur Übernahme in ein Dienstverhältnis gratuliert werden: Marion Nothegger, Florian Foidl und Lorenz Huber (Betriebslogistik) und Kathrin Speicher (Tischlerei).

Von den geplanten Baumaßnahmen des Österr. Bundesheeres in Tirol stechen der Ausbau des Heereslogistikzentrums St.

Johann, Sanierungen der Landecker Kaserne und der Neubau des Militärspitals in Innsbruck als Großvorhaben aus den vielen Klein- und Mittelvorbahen heraus. *-red-*



Valentin Krimbacher, Antonia Schroll, KDT Thomas Preissler, Lehrlingskoordinator Josef Hetzenauer, Lara Weiß, Simon Harasser (v.li.).

Foto: Helmut Feger

**Gourmetfestival Scheffau – immer wieder ein Erlebnis:**

## Ein Abend voll Genuss und guter Laune



Ein herrlicher Sommerabend und Genießer aus nah und fern am Dorfplatz von Scheffau – das war das siebte Gourmetfestival unter freiem Himmel und im exklusiven Zelt.

Rund 400 Gäste genossen die außergewöhnlichen Kreationen der Scheffauer Gastronomie – GH Zum Wilden Kaiser, Hotel Leitenhof, GH Weberbauer, Restaurant Jägerwirt. Ergänzt wurde das kulinarische Angebot von renommierten Gastköchen aus Söll (Hotel Greil, Hotel Hochfilzer) und Simone Embacher (Kaiserschnecken Ellmau). Die perfekte Getränkeauswahl von Morandell, Kaufmann Spirits Ellmau und Esprimo rundete das kulinarische Erlebnis ab. Aufgrund kleiner Portionen war es möglich, das Angebot mehrerer Wirte kennenzulernen – was die Gäste seit vielen Jahren beim Gourmetfestival schätzen.

Die beiden Hauptorganisatoren, TVB-Obmann Manfred Hautz und GF Marcus Sappl, zeigten sich angesichts der zahlreichen und gut gelaunten Gäste sehr zufrieden. Allerdings kündigten sie an, dass es 2025 eine schöpferische Pause geben wird. *-be-*



Josef Ager, Klaus Exenberger, Walter Eisenmann, Sepp Greil.



Der Champagner wurde mit dem Schwert geöffnet.



Großer Andrang an den Gourmethütten.

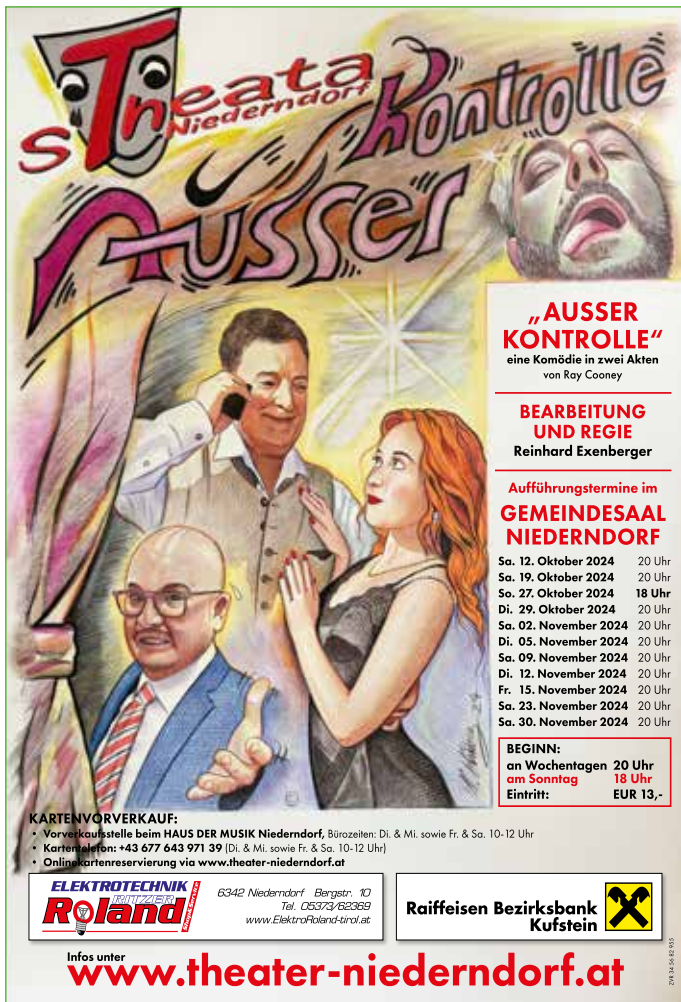


Christine & Hansjörg Lindner, Florian Steiner, Elisabeth & BGM Christian Tschugg.



Wertschätzender Dank an die Akteure des Abends.

Fotos: Eberharter



**„AUSSER KONTROLLE“**  
eine Komödie in zwei Akten  
von Ray Cooney

**BEARBEITUNG UND REGIE**  
Reinhard Exenberger

**Aufführungstermine im GEMEINDESAL NIEDERNDORF**

Sa. 12. Oktober 2024	20 Uhr
Sa. 19. Oktober 2024	20 Uhr
Sa. 27. Oktober 2024	18 Uhr
Di. 29. Oktober 2024	20 Uhr
Sa. 02. November 2024	20 Uhr
Di. 05. November 2024	20 Uhr
Sa. 09. November 2024	20 Uhr
Di. 12. November 2024	20 Uhr
Fr. 15. November 2024	20 Uhr
Sa. 23. November 2024	20 Uhr
Sa. 30. November 2024	20 Uhr

**BEGINN:**  
an Wochentagen 20 Uhr  
am Sonntag 18 Uhr  
Eintritt: EUR 13,-

**KARTENVORVERKAUF:**  
• Vorverkaufsstelle beim HAUS DER MUSIK Niederndorf, Bürozeiten: Di. & Mi. sowie Fr. & Sa. 10-12 Uhr  
• Kartentelefon: +43 677 643 971 39 (Di. & Mi. sowie Fr. & Sa. 10-12 Uhr)  
• Online-Kartenreservierung via [www.theater-niederndorf.at](http://www.theater-niederndorf.at)

**ELEKTROTECHNIK**  
**Roland**  
6342 Niederndorf Bergstr. 10  
Tel. 05373-82369  
[www.ElektroRoland-tirol.at](http://www.ElektroRoland-tirol.at)

**Raiffeisen Bezirksbank Kufstein**

Infos unter [www.theater-niederndorf.at](http://www.theater-niederndorf.at)



Voll- und/oder Teilzeit · Fachkraft  
**Pflegefachkräfte**  
(DGKP, DSB, FSB, PFA, PA)



**Für und in Kufstein arbeiten.**  
Stadtgemeinde Kufstein  
[www.kufstein.gv.at/bewerbung](http://www.kufstein.gv.at/bewerbung)  
[www.altenwohnheim.kufstein.at](http://www.altenwohnheim.kufstein.at)

**K KUFSTEIN**  
erobert Arbeitswelten

# 40. Steirische Wochen

Klachsuppe, Backhendl, Sturm, steirische Tröpferl, ... viele kulinarische & musikalische Genüsse aus der Steiermark vom **27. September bis 27. Oktober 2024**

Ruhetage:  
Dienstag,  
Mittwoch



**Penzinghof**  
ECHT NATÜRLICH GENIESSEN

**Donnerstag, 03.10. 2024**  
Brodjaga Musi aus dem Gesäuse „rassig, direkt und mit viel Leidenschaft“

**Donnerstag, 10.10.2024**  
Rieslacher Tanzmusik aus Oberndorf „a schneidige Musig aus der Region“

**Sonntag, 20.10.2024**  
Tag der offenen Hoteltür (ab 11 Uhr) „Führungen durch das Hotel, Kinderprogramm, kulinarische Köstlichkeiten & a schwungvolle Musig“

**Samstag, 26.10.2024**  
Citoller Tanzgeiger & Kerschhagglmoos Buam „traditionell und nicht zu übertreffen“

Warme Küche: 12.00 – 14.00 & 18.00 – 21.00 Uhr  
Steirische Jausenkarte: 14.00 – 18.00 Uhr · **Bitte reservieren!**  
Geschlossene Gesellschaft: 28.09. | 05.10. | 12.10.2024

Penzinghof Lindner GmbH · Penzingweg 14, A-6372 Oberndorf in Tirol  
+43 (0)5352 62905 · [info@penzinghof.at](mailto:info@penzinghof.at) · [penzinghof.at](http://penzinghof.at)

**TIPP**

Jeden Montag echt steirisches Buschenschankbuffet von 14.30 bis 17.00 Uhr – dazu gibt's a Glaserl Sturm gratis!  
**Alles inklusive – € 19,50 pro Person**



**Bauernhausmuseum Hinteroberau in Kitzbühel:**

## Neues Dach beim jährlichen Museumsfest gefeiert



An die 200 Besucher genossen am vergangenen Samstag einen gemütlichen Tag. Neben der Besichtigung des Museums wurden Köstlichkeiten aus der regionalen Küche angeboten. Blattl'n mit Kraut, Pressknödel mit Suppe oder Krautsalat, aber natürlich auch selbstgebackene Kuchen fanden reißenden Absatz. Brotbacken im aktiven Holzofen, altes Handwerk wie Holz-Wasserrohre bohren, Klöppeln, Stricken, Schiffchenarbeiten (Occhi) usw. wurden mit großem Interesse bestaunt. Mit alten Weisen unterhielt das Duo



„Alm Goassen“ und die jungen „Sunnseit-Musig-Kinder“. Im Mittelpunkt stand heuer das neue Lärchenschindeldach.

Der Museumsverein bedankt sich bei den vielen Helfenden und für die großzügigen Spenden. Das Museum Hinteroberau ist bis Mitte Oktober täglich, außer Sonntag, am Nachmittag geöffnet. Über die Homepage [www.bauernmuseum-kitz.at](http://www.bauernmuseum-kitz.at) kann die Audio-Führung in vier Sprachen angehört werden. -red-



Fotos: Museumsverein

**Bergbahn Pillersee Buchensteinwand, St. Ulrich am Pillersee:**

## Jakobskreuz feiert zehnten Geburtstag



Am Anfang stand die gemeinsame Vision zur Errichtung des weltweit größten, begehbaren Gipfelkreuzes. Sechs Jahre lang wurde an der Idee gefeilt und für die Realisierung gekämpft, bis dann am 11. September 2013 schließlich der Baustart für das knapp 30 Meter hohe Jakobskreuz auf der Buchensteinwand erfolgte.

Seit mittlerweile zehn Jahren ist es ein architektonisches und touristisches Aushängeschild, das weit über die Region hinauswirkt. Mit Übernahme der örtlichen Bergbahn erhielt auch das Jakobskreuz vor einigen Jahren einen neuen Eigentümer, dessen Bedeutung und Geschichte dieser mit der Errichtung der Antoniuskapelle im Sockel noch einmal hervorstrich.

Für KR Anton Pletzer steht fest: „Mit einem Alter von zehn Jahren sind wir im Vergleich zu vielen anderen Pilgerorten in den Alpen noch sehr jung, erreichen aber durch die besondere Lage und die gute Erschließung dieses Kraftplatzes immer mehr Menschen, insbesondere auch junge Familien.“ Weihbischof Hansjörg Hofer betonte im Rahmen der Messfeier: „Das Jakobskreuz, als weltweit größtes begehbare Gipfelkreuz, ist seit zehn Jahren ein sichtbares Zeichen unseres christlichen Glaubens. Es ist ein Zeichen für unzählige Menschen. Möge das Jakobskreuz auch in Zukunft Einheimische und Gäste zur Besinnung einladen und unseren Glauben stärken.“

Mit einem feierlichen Berggottesdienst und vielen Ehrengästen wurde das zehnjährige Bestehen am Sonntag gefeiert. Neben christlichen Feiern (bis zu 30 Hochzeiten pro Jahr) wird das Jakobskreuz gerne auch für Veranstaltungen und Seminare genutzt. Ein jährlicher Fixpunkt ist die 2020 gestartete Initiative „Kunst am Berg“ mit Ausstellungen von regionalen Kunstschaaffenden.

Im Herbst kann das Jakobskreuz noch bis einschließlich 27. Oktober täglich von 9:00 – 16:30 Uhr besucht werden.

### Daten & Fakten Jakobskreuz

- 29,6 Meter - 18 Meter breit
- 159 Stufen & Personenlift
- 360° Rundblick – 4 Aussichtsplattformen
- Panorama Aussichtsplattform ganz oben
- 4 Tagungs- und Seminarräume
- Fundamente aus 700 To Beton
- Tragwerkskonstruktion aus 120 To Stahl
- 43.000 Lärchenholzschindeln
- Einsatz der Glasscheiben mit 3 LKW's

### Antoniuskapelle, geweiht 2021

Pilgerziel & Ort für Inspiration, Ruhe und Glaube

-red-



NR Josef Hechenberger, Weihbischof Hansjörg Hofer, KR Anton Pletzer, BB-Geschäftsführer Markus Brudermann und LA Peter Seiwald freuen sich über die Erfolgsgeschichte des Jakobskreuzes.

Foto: BB Pillersee/Mike Jöbstl

**SICHERHEIT  
GEGEN  
GEISTER.**





Michael Wallner  
Schlossermeister

Markus Wallner  
Tischlermeister

Florian Wallner  
Elektrotechniker

**wallner** SONNENSCHUTZ

**3 BRÜDER – 3 PROFIS**  
für perfekten Schatten

Bahnhof 5 / 6395 Hochfilzen / Tel.: 05359 20128  
info@sonnenschutz-wallner.at  
www.sonnenschutz-wallner.at

## Neuer kostenloser Wanderbus in der Region St. Johann



Bis einschließlich 25. Oktober können Einheimische und Gäste von Montag bis Freitag das neue Busangebot „Okto Wanderbus“ der Region St. Johann in Tirol kostenlos nutzen. Mit dem neu ins Leben gerufenen Bus-System können auf fünf unterschiedlichen Routen beliebte Wanderziele und abgelegene Weiler bequem erreicht werden. **Die Nutzung des Busses ist für alle Fahrgäste kostenlos.**

Schon lange ist es ein Bestreben des Tourismusverbandes Einheimische und Gäste zur Nutzung öffentlicher Verkehrsangebote zu animieren. Der „Okto Wanderbus“ verbindet touristische Hotspots und auch weniger erschlossene Gebiete, die oft vom öffentlichen Verkehr nicht ausreichend bedient werden. Die fünf im Einsatz stehenden Busse dienen außerhalb der „Wanderbus“-Zeiten übrigens dem Werksverkehr der Firma Egger und werden mit HVO-Kraftstoff betrieben.

Der Startplatz von vier der fünf Routen ist am Steinlechenerplatz in St. Johann, von wo aus die 20-sitzigen Busse in Achterschleifen gleichzeitig aus- und einfahren. Die fünfte Route fährt ab Kirchdorf und bildet eine schnelle Zusatzverbindung von Erpfendorf bzw. Kirchdorf ins Kaiserbachtal und wieder retour.

„Wir freuen uns sehr, dass wir mit dem ‚Okto Wanderbus‘ einen weiteren Schritt in Richtung Nachhaltigkeit gehen können und mit den Firmen Egger und Nothegger so kompetente und engagierte Partner auf unserer Seite haben. Wir wollen mit den neuen Bussen Gästen und Einheimischen die Möglichkeit bieten, immer öfter auf

das Auto zu verzichten“, so TVB-Geschäftsführerin Martina Foidl. Auch Martin Reinberger, Egger Werksleitung Finanzen/Verwaltung ist vom Projekt begeistert: „Es ist schön gemeinsam mit dem Tourismusverband St. Johann und der Firma Nothegger den Wanderbus voranzubringen. Diese Kooperation nutzt optimale Synergie-Effekte und fördert den nachhaltigen Tourismus.“

Der „Okto Wanderbus“ ist ein praktisches Transportmittel und eine Einladung an alle, die Schönheiten der Region ohne Auto zu erleben. Weitere Informationen zu den Routen, Fahrplänen etc. gibt es unter [www.kitzalps.cc/wanderbus](http://www.kitzalps.cc/wanderbus)

-red-



(v.li.) Martin Reinberger (Egger) und Anna Sophie Belik (Egger), Sepp Nothegger (Nothegger Reisen), TVB-Geschäftsführerin Martina Foidl und TVB-Obmann Josef Grander freuen sich über den neuen „Okto Wanderbus“.

Foto: TVB St. Johann



## BKH St. Johann in Tirol: Erweiterungsbau wird der Öffentlichkeit präsentiert: Event der Sonderklasse am 14. September, 10–18 Uhr



Der Erweiterungsbau steht im Mittelpunkt der ganztägigen Veranstaltung, zu der die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen ist, um die neuen Bereiche zu besichtigen, bevor sie in Betrieb gehen. Weiters gibt es am gesamten Krankenhausareal, inklusive Medicubus, ein interessantes Rahmenprogramm. Bereits am Vortag erfolgt die offizielle Eröffnung durch LH Anton Mattle, LR Cornelia Hagele und BH Michael Berger.

Mit der Aufstockung des B-Traktes um eine Etage, finden einige wichtige Abteilungen und Einrichtungen Platz und das BKH erfährt einen wesentlichen Modernisierungsschub. Im neuen 3. Obergeschoß wurde eine Palliativ-Station für schwerstkranke Patienten mit Übernachtungsmöglichkeit für Angehörige eingerichtet, dazu eine Sonderklassestation (Station Bergblick plus) mit 24 Einzelzimmern und eine Angiographieeinheit (Gefäßuntersuchung und -behandlung). Im 2. Obergeschoß bekommt in modernsten Räumlichkeiten und herrlichem Ausblick die erweiterte Dialyseeinheit mit sieben Behandlungsplätzen ihren neuen Standort. Weiters gilt der neue Heli-Landeplatz als der modernste Österreichs.

Das Bauprojekt mit einem Investitionsvolumen von € 14,3 Mio. stellte für alle Beteiligten eine große Herausforderung dar, schließlich musste der laufende Betrieb des Krankenhauses während der gesamten Bauphase gewährleistet sein.

Der Tag der offenen Tür am 14. September wird eine Veranstaltung für die ganze Familie: Neben der Präsentation der neuen Bereiche werden Krankenhausführungen mit Vorträgen und „HandsOn“ Stationen zum Mitmachen geboten. Die Pflegeschule (Medicubus) und Blaulichtorganisationen gewähren Einblicke, man kann den neuen Hubschrauberlandeplatz inklusive Hubschrauber kennenlernen. Ein „Begehbare Herz“, die Kunstausstellung „Gestrickte Anatomie“, ein Glücksrad, tolle Kinder-Attraktionen, Foodtrucks und ein Wochenmarktspecial runden das Programm ab.

-red-



Der B-Trakt des Krankenhauses wurde um eine Etage erweitert.

Foto: BKH St. Johann/Egger

### 68. Bäuerinntag Bezirk Kufstein in Scheffau:

## Gebiet Sölllandl richtete das Fest aus



Die Pfarrkirche von Scheffau war bis auf den letzten Platz besetzt, als die Tiroler Bäuerinnenorganisation ihren Kufsteiner Bäuerinntag mit einer Heiligen Messe feierte. Rund 320 Bäuerinnen zeigten sich stolz in ihrer Tracht.

Pfarrer Adam Zasada zelebrierte die Messe und musikalisch umrahmt wurde diese von der Gruppe „Sunnseitwind“. Beim Auszug aus der Kirche wurden sie von der BMK Scheffau zum Festzelt am Dorfplatz begleitet. Nach einem gemeinsamen Abendessen hielt Bezirksbäuerin Christine Lindner einen Jahresüberblick. Den Festvortrag zum Thema „Zeit für dich: Der Schlüssel zu Wohlbefinden und Glück“ hielt der Südtiroler Martin Kiern, Arbeits- und Organisationspsychologe.

Zahlreiche Ehrengäste dankten in ihren Grußworten den Bäuerinnen für ihr gesellschaftliches und traditionelles

Engagement. Das Gebiet Sölllandl mit Gebietsbäuerin Monika Eisenmann präsentierte sich in der großen Runde und erhielt dafür viel Applaus. Beim gemütlichen Ausklang unterhielt die Gruppe „Heistodlmusig“.

-be-



Ein traumhaftes Bild in der Pfarrkirche Scheffau.



Die Bäuerinnen vom Gebiet Sölllandl.



Bezirksbäuerin Christine Lindner mit ihren Vorgängerinnen Berta Rampl, Margreth Osl und Kathi Horngacher (v.re.)

Fotos: Eberharter





**0800 400 120**

Der Psychosoziale Krisendienst Tirol (PKT) ist eine vom Land Tirol und den Sozialversicherungsträgern geförderte telefonische **Anlaufstelle, die täglich von 08:00 – 20:00 Uhr besetzt ist.** Wir beraten Menschen, die sich akut in einer Krise oder psychischen Ausnahmesituation befinden, sowie Angehörige, Bekannte oder professionelle Helfende, die in ihrem Umfeld mit Krisen zu tun haben.

**TELEFON** - Das telefonische Angebot bietet sofortige, vertrauliche und professionelle Unterstützung für Menschen in akuten Krisen und in psychischen Belastungssituationen. Ihnen stehen Psychotherapeut/innen zur Verfügung, die versuchen, Ihr Anliegen zu verstehen, emotionale Unterstützung zu bieten und im gemeinsamen Gespräch Möglichkeiten zu entwickeln, damit sie mit dem krisenhaften Geschehen angemessen umgehen können. Ziel ist es, Ihnen Stabilität zu vermitteln und zur Deeskalation beizutragen. Zugleich dient das Gespräch einer Erstabklärung, Gefährdungseinschätzung sowie der Koordination der von ihnen gewünschten oder benötigten weiteren Begleitung.

**AMBULANT** - Die ambulante psychotherapeutische Krisenintervention findet in den Räumlichkeiten des PKT statt, ist zeitlich begrenzt und zielt darauf ab, die akute Belastung in einem persönlichen Gespräch zu lindern. Mit Therapeut/innen werden Bewältigungsstrategien entwickelt – um kurzfristig zu entlasten und weiteren Unterstützungsbedarf abzuklären. Wenn Sie Kontakt aufnehmen und die telefonische Krisenintervention nicht ausreichend erscheint, soll die unmittelbare, zeitnahe Bearbeitung der Krise durch das ambulante Angebot ermöglicht werden, um eine Chronifizierung zu verhindern und die aktive Handlungsfähigkeit sowie Selbstermächtigung wieder zu erlangen.

**MOBIL** - Wenn sich bei der telefonischen Beratung herausstellt, dass ein persönlicher Kontakt notwendig und sinnvoll ist, kann der mobile Krisendienst zum Einsatz kommen und Sie vor Ort unterstützen.

Durch den persönlichen Besuch in Ihrer gewohnten Umgebung gibt es einen sicheren Rahmen in dem eine vertrauensvolle Atmosphäre geschaffen werden kann, um eine effektive Krisenintervention zu ermöglichen. Der mobile Krisendienst hat zum Ziel, Ihnen zu helfen die erschütterte Sicherheit und Stabilität wiederzuerlangen.



**5er St. Johanner**

ca. 625g/Pkg. **9,99 €/kg**



**7er Wildwurzerl**

ca. 150g/Pkg. **3,99 €/Pkg.**



**Verhackertes im Glas**

ca. 210g/Glas **2,99 €/Glas**

**Aktion gültig vom 09.09. bis 28.09.2024  
erhältlich auch bei unseren Partnern!**



**Ehrungen des Landes Tirol:****St. Johannerin und Kirchdorferin wurden ausgezeichnet**

Am Hohen Frauentag wurden in der Kaiserlichen Hofburg zu Innsbruck verdienstvolle Frauen und Männer mit 181 Verdienstmedaillen, 46 Kreuzen und 13 Erbhof-Familien geehrt. 28 Personen wurde für die Rettung von Personen aus einer Lebensgefahr in 15 Fällen die Tiroler Lebensrettungsmedaille überreicht.

„Heute würdigen wir jene Menschen, die sich durch ihren unermüdlichen Einsatz für das Gemeinwohl, unser Land und um den Schutz anderer in unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen engagiert haben.

Sei es im Gesundheits-/Sozialwesen, Kultur-/Traditionswesens, in Vereinen, Einsatzorganisationen, im Sport, Bildung,

Wirtschaft oder Landwirtschaft – eines haben sie alle gemeinsam: Ihr selbstloser Dienst stärkt das soziale Gefüge und inspiriert uns alle“, betonte LH Mattle die Bedeutung des Ehrenamts. „Ihr Einsatz ist der Grundpfeiler für den Zusammenhalt und die Lebensqualität in unseren Regionen“, ergänzte Südtirols LH Arno Kompatscher.

-red-



Lebensrettungsmedaille: Monika Steiner, Kirchdorf - Rettung eines Menschen bei einem Kuhangriff auf einer Weide.



Verdienstmedaille: Melanie Hutter, St. Johann/Tirol - Verdienste um das Sozialwesen (Ukrainehilfe im Bezirk Kitzbühel).

Fotos: Land Tirol/Sedlak

**Betriebsbesuch bei Steinbacher Dämmstoffe in Erpfendorf:****Bundesminister im Dialog über Herausforderungen**

Im Rahmen seines Besuchs hat sich Minister Norbert Totschnig intensiv mit den Geschäftsführern und Mitarbeitern des Unternehmens ausgetauscht. Themen dabei waren unter anderem die aktuellen Herausforderungen der Dämmstoffbranche sowie die Lage auf den internationalen Rohstoffmärkten. Die Verfügbarkeit und die Preise von Rohstoffen sind zentrale Faktoren für die Wettbewerbsfähigkeit der Branche. Die Politik schafft hier die entsprechenden Rahmenbedingungen, um eine stabile Versorgung sicherzustellen.

Bei einem Rundgang durch das Werk konnte sich Minister Totschnig ein Bild von den modernen Produktionsprozessen und der hohen Produktqualität machen. „Die Dämmstoffindustrie spielt eine entscheidende Rolle in der Energieeffizienz und somit auch in der Kostenreduktion. Unternehmen wie Steinbacher setzen hier Maßstäbe und tragen maßgeblich zur Erreichung

unserer Klimaziele bei“, betont der Minister. Beeindruckt von der Innovationskraft und dem Engagement der Mitarbeitenden ist Norbert Totschnig überzeugt: „Steinbacher Dämmstoffe ist ein Paradebeispiel für die Stärke der österreichischen Wirtschaft. Der Dialog mit den Betrieben ist für mich unerlässlich, um die richtigen Maßnahmen für eine nachhaltige und erfolgreiche Zukunft zu setzen.“

Ebenfalls vor Ort war ÖVP Bezirksparteiobmann LA Peter Seiwald, der einige Anliegen aus der Firma für seine Arbeit im Landtag mitgenommen hat. „Es gibt etliche betriebswirtschaftliche Leuchttürme in der Region. Einer davon ist definitiv die Firma Steinbacher. Roland und Ute haben hier ein Familienunternehmen erfolgreich in die nächste Generation überführt, bieten ihrer Belegschaft attraktive Rahmenbedingungen und ein leistungsorientiertes Umfeld mit besten Karrierechancen.“ -red-



Fotos: VP Tirol/Baumann



**FLIESENLEGERMEISTER**

ST. JOHANN/TIROL TEL. 05352/63642

Großer Schauraum ♦ Kompetente Beratung  
Fachgerechte Verlegung

**Sozial-/Gesundheitssprengel St. Johann:**

**Dank und Glückwünsche zum 80. Geburtstag**



Seit der Gründung des Gesundheits- und Sozialsprengels vor über 30 Jahren stellt sich Hans Eder ununterbrochen freiwillig in den Dienst der guten Sache. So ist er für die Reparatur und Instandhaltung von elektrischen Pflegebetten und Rollstühlen an allen Wochentagen für das Sprengel-Team da. Bemerkenswert waren seine unermüdlichen Dienste in den ersten Jahren, wo er die Aus- und Rücklieferung von Pflegebehelfen bei Wind und Wetter - meist alleine - durchführte.

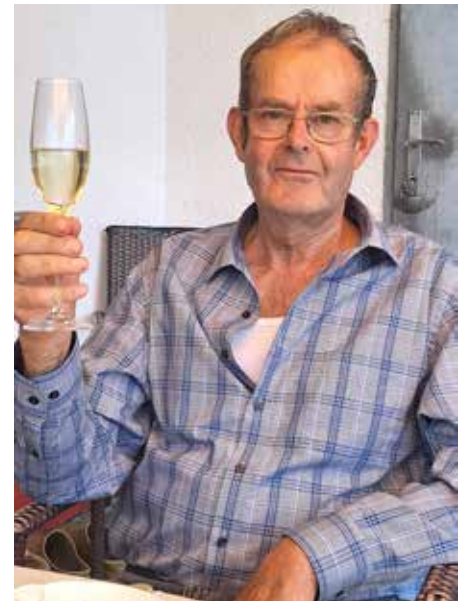
Techniker und Tüftler. Mit Wissen und Können, das sich Hans Eder in über vier Jahrzehnten als Kfz-Mechaniker und Werkstattmeister unter anderem im Autohaus Schwaiger in St. Johann aneignete, war und ist er prompt und verlässlich für die Klienten uneigennützig zur Stelle.

Kürzlich feierte Hans Eder seinen achtzigsten Geburtstag und die Verantwortlichen des Gesundheits- und Sozialsprengels St. Johann- Oberndorf- Kirchdorf konnten im Namen des Vorstandes und der Mitarbeiterschaft herzlich gratulieren. -red-

Hans wurde auf einem Bergbauernhof bei Bruck an der Glocknerstraße geboren und blieb der Liebe wegen zu seiner Hanni in St. Johann. Hans ist bekannt als begnadeter

*Hans Eder (80) ist seit Jahrzehnten ehramtlich für den Sprengel St. Johann tätig.*

*Foto: Sozialsprengel*



**Genusswochen am Waginger See 2024**

**Kulinarische Höhepunkte und regionale Vielfalt erleben**



Die „Waginger See Genusswochen“ bieten eine wunderbare Gelegenheit, die Schönheit des Herbstes zu genießen und gleichzeitig kulinarische Highlights der Region zu entdecken. Vom 10. September bis zum 2. November können Besucherinnen und Besucher rund um den Waginger See eine Vielfalt an regionalen Gerichten und Produkten erleben, die von lokalen Erzeugern und Wirten präsentiert werden. Der Waginger See steht für ausgezeichneten (Bio-)Genuss und lädt dazu ein, die regionale Vielfalt der Produkte kennenzulernen.

Die Veranstaltungsreihe umfasst verschiedene Aktionen rund um das Produkt, eingebunden in kleine Wanderungen, geführte Radtouren und Kochkurse. Diese Aktivitäten kombinieren Kulinarik, Bewegung, Natur und Genuss, was die Genusswochen zu einem besonderen Erlebnis werden lassen.



**Maria Himmelfahrt in Kirchdorf:**

## Fahnenweihe, Kranzniederlegung und Ehrungen



Nach der Kräuterweihe segnete Pfarrer Robert Shako Lokeso die renovierte Fahne der Kirchdorfer Röcklgwandfrauen aus dem Jahr 1978. Der traditionellen Kranzniederlegung und einer Ehrensalue der Wintersteller Schützen folgten Ehrungen von verdienten Schützenkameraden.

Reinhard Bergmann und Thomas Zass erhielten die Haspinger Medaille für ihre 15-jährige Mitgliedschaft. Mit der Speckbacher Medaille für 25 Jahre wurden Markus Fankhauser, Andreas Hautz und Christian Oberleitner ausgezeichnet. Hans Bachmann konnte für 40 aktive Jahre die Andreas Hofer Medaille entgegennehmen und Ernst Daxauer wurde zum Ehrenwaffenmeister ernannt. -gs-



Fotos: Schwaiger

**30 Jahre Gesundheits- und Sozialsprengel Sölllandl:**

## Ein erfreuliches Jubiläum des Miteinanders



Am Samstag, 24. August, lud der Gesundheits- und Sozialsprengel Sölllandl zu einem besonderen Tag der offenen Tür anlässlich seines 30-jährigen Jubiläums ein. Trotz des strahlenden Sonnenscheins strömten zahlreiche Besucher in die neuen Räumlichkeiten, um sich über die wertvolle Arbeit des Sprengels zu informieren.

Viele nutzten die Gelegenheit, sich über verschiedene Angebote des Sprengels zu erkundigen. Darunter die ehrenamtliche Tätigkeit „Essen auf Rädern“, den

kostenlosen Heilbehelfsverleih für Einheimische sowie den Pflegestammtisch für pflegende Angehörige. Zudem konnte man die Räumlichkeiten des Betreuten Wohnens des Gemeindeverbands Söll-Scheffau-Ellmau besichtigen und sich umfassend informieren.

Der festliche Tag fand seinen Höhepunkt am Abend, als mit 80 WegbegleiterInnen ein wunderschönes Sommerfest am Begegnungsplatz des Sozialzentrums Wilder Kaiser gefeiert wurde. Kulinarisch verwöhnt wurden die Gäste von Auingers

Partyservice, und ein ganz großes Lob gebührt Horngacher Georg, Johanna und ihrem fantastischen Küchen- und Serviceteam.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die den Sprengel in den letzten 30 Jahren unterstützt und begleitet haben. Euer Engagement und eure Verbundenheit sind das Fundament unserer Arbeit und tragen maßgeblich zu unserem Erfolg bei. Auf viele weitere Jahre der Zusammenarbeit und des Miteinanders!

-red-



Fotos: INNOVATIVES AUGÉ MEDIA

# 30. KULTURHERBST Hochfilzen 2024



SAMSTAG, 28.09., 20 Uhr, Kulturhaus

## Andreas FERNER - „Stundenwiederholung“



Seit über 20 Jahren sammelt „Österreichs lustigster Lehrer“ vor rotzlöffelnden Jugendlichen auf harten Klassenbrettern amüsante Anekdoten des „Schulqualtags“. In vier maturaunreifen Programmen prüfte er die Widerstandsfähigkeit der Lachmuskeln seines Publikums auf den Kabarett-Bühnen in ganz Österreich. Ferner zündet ein kabarettistisches Bildungsfeuerwerk und schleudert im gewohnt heiteren Frontalunterricht legendäre Pointen aus dem Ärmel.

SAMSTAG, 5.10., 20 Uhr, Kulturhaus

## Maria BILL singt Edith Piaf



© Gabriela Brandstätter

Seit dem 100. Geburtstag von Edith Piaf werden die Konzerte von Maria Bill mit ihrem ganz persönlichen Piaf-Programm gestürmt. An jedem dieser Abende dankte man es bisher der Künstlerin mit stehenden Ovationen. So auch am 30.09.2012 im Kulturhaus Hochfilzen. Denn kein Abend gleicht dem anderen und Maria Bill gelingt es immer wieder,

neue Facetten dieser einzigartigen Erscheinung darzubieten. Gegen Ende des Abends weiß man dann gar nicht mehr so genau, ist es die Bill oder ist es die Piaf, die da auf der Bühne steht. Zwei großartige Musiker begleiten sie: Michael Hornek (Klavier) und Krzysztof Dobrek (Akkordeon).

SAMSTAG, 12.10., 20 Uhr, Kulturhaus

## Die STEIRISCHE STREICH



Unsere Musik ist vom Stil und vom Klang wohl bekannt: Zwei Geigen, eine Klarinette, die Steirische Harmonie, eine Bratsche und eine Bassgeige lassen von uns bearbeitete, überlieferte steirische Volksmusik und auch neue, zum Teil eigene stiltreue Volksmusikkompositionen im neuen Steirerg'wand glänzen.

SAMSTAG, 19.10., 20 Uhr, Kulturhaus

## BLECHREIZ BrassQuintett



Im Programm „Together“ präsentiert das BlechReiz BrassQuintett mit Leidenschaft eine große Bandbreite an Kreativität. Bekannte Melodien, wie z.B.: „Sir Duke“ von Stevie Wonder werden in den 7/8-Takt entführt und mit „You've Got a Friend“ von C. King kombiniert, verschiedenste gesellschaftliche Themen werden in Eigenkompositionen aufgegriffen und einzelne, bekannte Popsongs werden im Gewand des Brassquintetts sowohl instrumental, als auch mit mehrstimmigem Gesang performt.

**KARTEN nur beim Veranstalter: Tel 0650 4027952, kultur1000hochfilzen@aon.at**  
**Weitere Informationen auf unserer Homepage: www.kultur1000hochfilzen.at.**

**Freiwillige Feuerwehr Kirchdorf:****Neues Kommando gewählt**

Aufgrund des Rücktrittes von Kommandant Stefan Hinterholzer war eine Ergänzungswahl erforderlich. Diese wurde bei einer außerordentlichen Hauptversammlung unter dem Vorsitz von Bürgermeister Gerhard Obermüller und im Beisein des Bezirksfeuerwehrenspektors sowie Bezirks- und Abschnittskommando durchgeführt.

Hannes Embacher, bisher Kommandant-Stv., wurde von den 64 Stimmberechtigten zum neuen Kommandanten der Feuerwehr Kirchdorf gewählt. Mit der Wahl von Michael Bichler, bisher Kassier, zum neuen KDT-Stellvertreter musste das Amt des Kassiers neu besetzt werden, diese Funktion übernimmt Michael Bruntschmid Junior. Alle drei neugewählten Funktionäre bedankten sich bei der Mannschaft für das große Vertrauen und nahmen die Wahl an. Schriftführerin Lisa WurZRainer übt ihre Funktion auch unter dem neuem Kommando weiterhin aus.

-red-



Bürgermeister Gerhard Obermüller mit dem neuen Kommando (v.li.) Kassier Michael Bruntschmid jun., Kommandant-Stv. Michael Bichler, Kommandant Hannes Embacher, Schriftführerin Lisa WurZRainer.

Foto: FF Kirchdorf

**Das Kaiserbad Ellmau feierte:****30 Jahre-Jubiläum mit großem Gartenfest**

Bei Kaiserwetter genossen viele Besucher die Anlagen des Kaiserbades, das Kinderprogramm und das kulinarische Angebot (Café, Restaurant) der Ellmauer Vereine (Feuerwehr, Tennisclub, Wasserrettung) und verbrachten im Kaiserbad Ellmau einen perfekten Ferientag. Tagsüber unterhielt Life Radio Tirol die Gäste, am Abend sorgte DJ „I flow“ bei romantischer Beleuchtung für Party-Stimmung.

Bürgermeister Klaus Manzl erinnerte im Zuge eines Festaktes daran, wie vor 30 Jahren an diesem Platz das Hallen- und Freibad mit Liegewiese und damals

längsten Wasserrutsche Tirols sowie auch die Tennis- und Kletterhalle errichtet wurden. Im Jahr 2005 folgte dann der Bio-Teich mit Sprungbrett. Für die Gemeinde Ellmau als Eigentümerin des Kaiserbads sei die gute Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Wilder Kaiser und der Ortsstelle Ellmau ein wesentlicher Faktor für die lange Erfolgsgeschichte des Bads, das für die Bevölkerung und Urlaubsgäste der Region eine ganzjährige attraktive Freizeiteinrichtung darstellt, hob Manzl hervor. Wichtig ist auch das RAUS-Ticket für Familien in Zusammenarbeit mit der Bergbahn Ellmau. Ebenso „ordiniert“ der „Bergdoktor“ seit über zwölf Jahren

in seiner Außenstelle im Kaiserbad.

**Herausfordernde Zeiten**

Ein großer Dank der Gemeinde galt der Pächterfamilie Adriouch für ihren Einsatz und die exzellente Küche. Gedankt wurde auch Kaiserbad-Geschäftsführerin Monika Hager-Wild für ihr ausgezeichnetes Management, das gerade in den Corona-Jahren und in Zeiten der Energiepreisteigerungen auf eine harte Probe gestellt wurde. Sie schaffe es, ein großartiges Mitarbeiter-Team zu motivieren und wichtige Investitionen auf Schiene zu bringen, damit das Kaiserbad zukunftsfit bleibe, betonte BGM Manzl. Monika Hager-Wild verwies auf die aktuelle Bäderstudie, die dem Kaiserbad gute Besucherzahlen attestierte. Auch konnten durch die PV-Anlagen im Vergleich zu 2019 bereits 40 bis 50 Prozent Energiekosten eingespart werden. Das Kaiserbad sei seit 30 Jahren eine überregionale Institution mit einem tollen Besuchermix aus Einheimischen und Gästen, die den guten Zustand der Anlagen honorieren. „Der bisherige Investitionskurs werde fortgeführt, um optisch und technisch attraktiv zu bleiben. Ich danke meinem Team für den großartigen und flexiblen Einsatz.“

Tourismussprecherin LA Katrin Brugger und der Ellmauer TVB-Obmann Peter Landlinger hoben ebenfalls die Bedeutung des Kaiserbads für die Region hervor. -red-



Peter Landlinger (TVB Ellmau), Geschäftsführerin Monika Hager-Wild und Bürgermeister Klaus Manzl stießen auf das Jubiläum an.

Foto: Gemeinde Ellmau

Verein „Mediation Löst“ wird verstärkt:

## Hochqualifizierte Mediatorinnen



Der Verein Mediation Löst erweitert durch die Aufnahme von zwei Mediatorinnen, Karina Plattner aus St. Johann und Martina Haunholter aus Schwendt, sein Angebot für außergerichtliche Streitbelegungen durch Mediation um zwei wesentliche Bereiche.

**Karina Plattner** ist eine erfahrene Mediatorin im Gesundheitsbereich. Ihre Expertise erstreckt sich über eine Vielzahl von Themen, von der Bewältigung von Konflikten in Gesundheitseinrichtungen bis hin zur Unterstützung von Patienten und ihren Familien bei schwierigen Entscheidungen im medizinischen Kontext.

**Martina Haunholter** ist Landwirtin und Spezialistin für die besonderen Herausforderungen, denen landwirtschaftliche Betriebe und ihre Eigentümer gegenüberstehen. Sensibel führt sie die Konfliktparteien zu maßgeschneiderten Lösungen, die den Bedürfnissen der beteiligten Parteien gerecht werden und die langfristige Nachhaltigkeit der Betriebe fördern.

„Die Verstärkung unseres Teams durch Karina Plattner und Martina Haunholter ist ein bedeutender Schritt für Mediation Löst und unterstreicht unser Engagement, hochwertige Mediationsdienste in der Region anzubieten“, betont Stefan Pletzer, Obmann des Vereins Mediation Löst. „Mit ihrer Erfahrung werden sie dazu beitragen, die positiven Auswirkungen der Konfliktbeilegung durch Mediation auf die Gemeinschaft in unserer Region weiter zu stärken.“

**Mediation Löst** ist bekannt für seinen ganzheitlichen Ansatz zur Konfliktlösung und bietet maßgeschneiderte Mediationsdienste für eine Vielzahl von Bereichen an: Darunter Familie, Arbeit, Gemeinschaft, Wirtschaft, Gesundheit. Mit Karina Plattner und Martina Haunholter erweitert der Verein sein Leistungsspektrum und steht der Gemeinschaft mit noch mehr Fachwissen und Engagement zur Verfügung.

**Unsere Vision:** Mediation als zukunftsorientierte Möglichkeit der außergerichtlichen Konfliktlösung bekannt zu machen und in unserer Gesellschaft zu etablieren. Weitere Informationen unter [www.mediationloest.at](http://www.mediationloest.at).

-red-



Obmann Stefan Pletzer mit den neuen Mediatorinnen Karina Plattner (Gesundheitsbereiche) und Martina Haunholter (landwirtschaftliche Herausforderungen).

Foto: Mediation löst

## TAXI - BUSREISEN SCHREDER

AIRPORTSERVICE | AUSFLUGSFAHRTEN  
BUS- & LIMOUSINENSERVICE | BETRIEBSAUSFLÜGE  
PATIENTENTRANSPORTE



# HERBST 2024

## TAGESFAHRTEN

- 15.9. Wandertag 3 Zinnen, Auronzohütte  
inkl. Mautgebühr € 52,-
- 22.9. Frühstück Berggasthof Hochlechen  
Fahrpreis € 28,-
- 9.10. Törggelen Mariasteinerhof  
Busfahrt, Törggelessen und Musik € 74,-
- 16.10. Abschlussfahrt mit tollen  
Überraschungen € 54,-
- 26.10. Stegener Markt, Bruneck Fahrpreis € 36,-
- 10.11. Fahrt nach Pöham - Hütttau,  
Lammbratlessen Fahrt inkl. Essen € 54,-
- 27.11. Weihnachtsmarkt St. Gilgen,  
St. Wolfgang Fahrpreis inkl. Schiff € 55,-
- 30.11. Weihnachtsmarkt Bozen Fahrpreis € 48,-
- 4.12. Nikolausfahrt mit netten  
Überraschungen Fahrpreis € 29,-
- 5.12. Traditioneller Markt am Brenner und  
Glockenweihnacht in Sterzing  
Fahrpreis € 39,-
- 15.12. Seeweihnacht am Achensee in Pertisau  
Busfahrt & Schifffahrt € 58,-

### Anmeldung:

+43 5352 62550-50

info@taxiservice.tirol

www.busservice.tirol

Fordern Sie bitte unser  
Reiseprogramm  
oder Details der Fahrten an!



TAXI BUSREISEN SCHREDER GMBH  
REISEBÜRO ROSMARIE SCHREDER

St. Johann i.T.: Lederergasse 7 | Taxi-T: +43 5352 62550  
Kitzbühel: Hornweg 15 | T: +43 5356 20420

**Firmenjubiläum mit Ehrung in Scheffau:**

## Feinstes Trenkwalder-Leder seit 30 Jahren



Von der Garagen- und Keller-Gerberei zum Vorzeigeunternehmen – so kann man die Geschichte von Martin Trenkwalders bezeichnen. Neben Lederhosen und Krampuskleidung erzeugt seine Firma auch Pergament für Pauken und Trommeln, das von Spitzenmusikern aus der ganzen Welt verwendet wird.

„Ich freu mich immer auf das Neujahrskonzert, weil ich weiß, dass der Pauker des Orchesters unser Pergament verwendet“, erzählte Martin Trenkwalders den erstaunten Gästen der Jubiläumsfeier. Der Firmengründer stammt aus einer Gerberfamilie, doch den elterlichen Betrieb hat der Bruder übernommen. Dass er auch in dieser Branche tätig wurde hängt mit einem Grundkauf zusammen. „Wir wollten den Kredit rasch zurückzahlen, deshalb haben meine Frau und ich in der Garage in Itter begonnen Rehelle zu gerben“. Das ging so gut, dass er zusammen mit seiner Frau die Firma Trenkwalders - Trachten-Leder-Felle gründete und sich in Scheffau ansiedelte. Mittlerweile steht eine Firmenerweiterung an, doch die Bewilligung dafür ist noch ausständig.

In Österreich gibt es 18 Gerbereibetriebe, die alle wesentlich älter sind, als die Firma Trenkwalders. Es gab in den vergangenen Jahren zwar einige Neugründungen, aber behaupten konnte sich in diesem Marktsegment einzig der Jubilar. Von der „Untergrund-Gerberei“ entwickelte sich Trenkwalders zum größten Gerbereihandwerksbetrieb Österreichs. Im Jahr 2010 wurde das neue Firmengebäude in Scheffau bezogen. Eine große Krise löste der völlig unerwartete Tod von Barbara Trenkwalders aus, die sich um die gesamte



WK-Bezirksobmann Manfred Hautz, Fachgruppen-GF Karolina Holaus, Martin und Anita Trenkwalders, WK-Präsidentin Barbara Thaler.

Verwaltung des Unternehmens gekümmert hatte. Martin hat sich damals entschieden weiter zu machen und heute zählt das Unternehmen 20 Mitarbeiter.

### **Vielfältiges Angebot**

Über 35.000 Felle werden im Jahr gegerbt, der Hauptartikel dabei ist das Lammfell. „Wir ziehen täglich 80 Lamm- und Schaffelle über unsere Spannanlage“, sagt Martin. Diese sind Großteils schadstofffrei gegerbt. Von Anfang an war es den Trenkwalders wichtig, die Wertschöpfungskette so lang als möglich in eigener Hand zu haben. Deshalb gibt es im Betrieb eine gut funktionierende und hoch spezialisierte Näherei und Stanzerei. Aus den gegerbten Fellen werden in Scheffau hochwertige Babylammfellsäcke, Hausschuhe, Muffs und dergleichen hergestellt. Auch aus den Fellen von Füchsen, Dachsen und Hasen werden Decken, Nierengurte, Schuheinlagen und dergleichen genäht. Auch Sämischleder

für Lederhosen und rustikale Möbel wird produziert. Ganz besonders stolz ist Martin Trenkwalders darauf, dass seine Firma seit 2023 eine kompetente, junge Schneiderin hat, die Lederhosen nach Maß anfertigt. Dank ihrer Fähigkeiten konnte bereits ein ansehnlicher Kundenkreis dafür aufgebaut werden.

Wie in vielen Betrieben mangelt es auch bei den Gerbern an Fachkräften. Zudem wird die Versorgung mit Rohware immer schwieriger. Noch vor wenigen Jahren gab es Fellhändler, die von Metzger zu Metzger gefahren sind und die Rohware einkauften. Diese Rohfellhändler gibt es heute nicht mehr und so ist man gezwungen, sich direkt mit den Schlachthöfen in Verbindung zu setzen um Rohware zu bekommen.

### **Dank und Anerkennung**

Martin Trenkwalders wurde bei diesem Firmenjubiläum mit dem Ehrendiplom der Wirtschaftskammer ausgezeichnet. Präsidentin Barbara Thaler bedankte sich bei der Übergabe für sein Engagement, welches er für seine Berufskollegen an den Tag legt. Josef Hechenberger, Präsident der Landwirtschaftskammer Tirol, hob die enge Verbundenheit von Wirtschaft und Landwirtschaft hervor und staunte über die Kompetenzen des Handwerksbetriebes.

Von der Politik bzw. der Baubehörde wünscht sich Martin Trenkwalders nichts mehr, als dass seine bisher dreijährigen Bemühungen um einen Zubau endlich Gehör finden, damit sein expandierender Betrieb weiterhin und vermehrt Produkte „Made in Scheffau“ in die Welt liefern kann.

-be-



Jubiläumsfeier in Scheffau - Von der Garagen- und Keller-Gerberei zu Österreichs größtem Gerbereihandwerksunternehmen.

Fotos: Eberharter/Trenkwalders



# Brennholz und Hackschnitzel

Getrocknete Hackschnitzel als Deko für den Garten oder als hochwertigster Brennstoff für Ihre Biomasseheizung: **ca. € 55,-/m<sup>3</sup> netto**

Getrocknetes ofenfertiges Brennholz 90% Buche/Eiche, 33cm Länge: **ca. € 120,-/m<sup>3</sup> netto**

Abholung nach Terminvereinbarung

Die Verrechnung erfolgt über unsere Geeichte Fahrzeugwaage

Hackschnitzel: € 230,- pro Tonne Netto + 13% MwSt

Brennholz: € 300,- pro Tonne Netto + 13% MwSt

Hackschnitzel-Wärme und Energieversorgung Söll eGen

6306 Söll - Wald 13

Tel. 05333/20259

info@heizwerk-soell.com



## Hospiz Tirol: Vortrag in St. Johann

### Kinder trauern anders

„Der kleinen Hannah sagen wir, dass der Opa für immer eingeschlafen und nicht gestorben ist.“ Viele Erwachsene wollen mit solchen Aussagen Kinder schonen. Beim Verlust eines geliebten Menschen oder eines sehr ans Herz gewachsenen Haustiers haben wir Erwachsene den Reflex, unser Kind beschützen zu wollen, und kommen schnell an unsere Grenzen, wenn es darum geht, den Tod zu beschreiben.

Ausweichende Formulierungen und Metaphern wie „Die Minka

ist jetzt im Katzenhimmel“ sind, wenn auch wohlwollend gemeint, nicht hilfreich. Denn Kinder haben Fragen und möchten verstehen. Unklare Antworten können dazu führen, dass sich in ihrer Fantasie die Ereignisse um den Tod viel dramatischer abspielen.

*Hilfreiche Möglichkeiten, Kinder in der Trauer zu verstehen, zu trösten und zu ermutigen, werden an diesem Abend mit auf den Weg gegeben.*

Vortrag von Andrea Ehn

Hotel Post, St. Johann, Speckbacherstraße 1

Mittwoch, 09.10.2024, 19:00 - 20:30 Uhr

## IMMOBILIEN-HIGHLIGHTS DES MONATS

RaiffeisenBank  
Going



[www.immo-raiffeisen-going.at](http://www.immo-raiffeisen-going.at)

Die RaiffeisenBank Going bietet mit über 20-jähriger Erfahrung ein umfangreiches Portfolio erstklassiger Immobilien aller Preissegmente an.

**SÖLL**

**TRENDIGE 3-ZIMMER-WHG. MIT GROSSEM BALKON**

Wohnfläche	77 m <sup>2</sup>
Kellerfläche	7 m <sup>2</sup>
Schlafzimmer	2
Badezimmer	1
Tiefgaragenplätze	2

**KAUFPREIS € 695.000,-**

**FIEBERBRUNN**

**ZWEI LICHTDURCH-FLUTETE REIHENHÄUSER**

Wohnfläche	104   144 m <sup>2</sup>
Schlafzimmer	3   4
Badezimmer	1   2
Carport-/Frei-stellplatz	1/1   1/1

**KAUFPREIS € 745.000,- | € 995.000,-**

**FIEBERBRUNN**

**SONNIGES EINFAMILIENHAUS IM LANDHAUSSTIL**

Grundstück	549 m <sup>2</sup>
Wohnfläche	240 m <sup>2</sup>
Schlafzimmer	6
Badezimmer	3
Garagen-/Frei-stellplätze	2/2

**KAUFPREIS € 1.200.000,-**

### WIR SUCHEN

FÜR UNSERE VORGEMERKTEN KUNDEN:

- ✘ Häuser
- ✘ Wohnungen
- ✘ Grundstücke



**ROSALINDE SCHREDER**

rosalinde.schreder@rbgt.raiffeisen.at  
Tel. 05358/2078 44560

**RaiffeisenBank Going eGen**

Dorfstraße 25, 6353 Going am Wilden Kaiser  
+43 5358 2078, raiba.going@rbgt.raiffeisen.at, www.raiffeisen-going.at

VP-Teams Kitzbühel und Kufstein für die Nationalratswahl:

## Starke Stimme fürs Unterland im Parlament



Für die Nationalratswahl am 29. September setzt die Tiroler Volkspartei diesmal auf einen breiten Mix aus Kandidierenden aller Gesellschaftsschichten, verschiedener Regionen, politischen Neulingen und erfahrenen Kommunalpolitikern.

Inhaltlich dominieren die Themen Leistung, Familie und Sicherheit. Hier geht es etwa um eine Steuerbefreiung für Überstunden, damit sich Arbeiten wieder mehr lohnt und sich alle Fleißigen auch den Traum vom Eigenheim verwirklichen können. Einigkeit besteht auch, was Großraubtiere angeht: „Der Wolf verbreitet sich aktuell in freier Wildbahn stark und ist somit nicht mehr vom Aussterben bedroht. Die Abschussverordnungen in Tirol haben sich bewährt und wir werden diesen Weg weitergehen. Auf EU-Ebene kämpfe ich weiterhin vehement dafür, dass der Schutzstatus gesenkt wird“, so Totschnig.

Für Hechenberger steht fest: „Großraubtiere sind kein Problem der Landwirtschaft, sondern stellen den gesamten ländlichen Raum vor Herausforderungen. Es braucht unbürokratische Regulierungsmaßnahmen in einem klaren rechtlichen Rahmen.“

Josef Hechenberger will attraktive Lebensbedingungen im ländlichen Raum: Ausbau der Kinderbetreuung, optimale Gesundheitsversorgung, Sicherung bestehender und Schaffung neuer Arbeitsplätze in der Region.

### KandidatInnen im Wahlkreis Unterland

- 1 Josef Hechenberger, Reith/Alpbachtal
- 2 Maria Theresia Jong-Bauhofer, Erpfendorf
- 3 Susanne Hartrumpf, St. Johann
- 4 Barbara Schwaighofer, Niederndorf
- 5 Sophie Brunner, Fieberbrunn

- 6 Johann Brandstätter, Oberndorf
- 7 Christine Schmid, Scheffau
- 8 Agnes Danklmaier, Angath
- 9 Monika Hager-Wild, Reith/Kitzbühel
- 10 Bettina Aufhammer-Straif, Kössen
- 11 Raphael Lederer, Alpbach
- 12 Daniela Haidacher, Angerberg

### Landesliste:

- 5 Anil Dönmez, Hopfgarten
- 8 Christine Lintner, Kirchbichl
- 13 Thomas Krimbacher, Kufstein
- 21 Wilhelm Steindl, Kirchberg
- 22 Patricia Kofler, Wörgl
- 25 Andreas Kronbichler, Ebbs
- 27 Markus Glößl, Kitzbühel

### Bundesliste:

- 69 Georg Wurzenrainer, Kitzbühel
- 83 Elisabeth Sammer-Resch, Oberndorf

NEOS präsentieren NRW-Liste für das Unterland:

## Wir sind bereit wie nie zuvor, das Land zu reformieren



Angeführt wird die NEOS-Liste vom Gemeinderat in Thiersee, Markus Trainer: „Auf Grund meiner Ausbildung ist die Digitalisierung eines meiner Steckenpferde. Es ist wichtig, den Anschluss bei der künstlichen Intelligenz nicht zu verlieren.“ Auf Platz 2 steht die Kirchberger Flugbegleiterin und Ersatzgemeinderätin Christina Jöchl. Ihr sind vor allem die

Themen Frauen und Bildung ein Anliegen: „Wir haben in Tirol viele gut ausgebildete Frauen, doch auf Grund der mangelnden Kinderbetreuung können viele ihren erlernten Beruf nicht mehr so ausüben, wie sie es gerne wollen. Hier braucht es Druck auf allen Ebenen, um Reformen anzustoßen und die Situation für Frauen in Zukunft zu verbessern.“

Christoph Huber, Rechtsanwalt aus Wörgl, steht auf Listenplatz 3: „Die Rechtsstaatlichkeit ein großes Thema. Die Postenbesetzung wird immer politischer, das untergräbt unser Justizsystem. Hier braucht es unabhängige Besetzungen, um die Justiz weiter zu stärken.“ Auch beim Patientenrecht sieht der Anwalt noch große rechtliche Lücken. Als jüngster Kandidat steht Julian Pfurtscheller auf Platz 4 und will sich für die Anliegen der Jugend und für Mobilität einsetzen.

### Regionalwahlkreisliste:

1. Markus Trainer, Thiersee, Student
2. Christina Jöchl, Kirchberg, Privatflugbegleiterin
3. Christoph Huber, Wörgl, Rechtsanwalt
4. Julian Pfurtscheller, Kufstein, Student
5. Florian Huter, Kirchberg, Unternehmer
6. Lian Schelkle, St. Johann i. T., Student
7. Jan Thönnesen, Niederndorf, Student
8. Philipp Uschakow, Kufstein, Rechtsanwaltskanzleileiter
9. Philipp Suchan, Thiersee, Student
10. Simone Telser, Kufstein, Unternehmer
11. Manuel Pfluger, Thiersee, Verkaufsdisponent
12. Birgit Obermüller, Kufstein, Landtagsabgeordnete



(v.li.) Jan Thönnesen, Markus Trainer, Christina Jöchl, Dominik Oberhofer, Birgit Obermüller, Christoph Huber, Julian Pfurtscheller.

Foto: NEOS

-red-

## Gesunde Wochen in der Region St. Johann in Tirol



Nachdem die „Gesunden Wochen“ im Vorjahr ihre erfolgreiche Premiere feierten, findet die Neuauflage in diesem Jahr unter dem Motto „Fit-Stark-Positiv“ von 13. bis 31. Oktober statt. Angeboten werden wieder unterschiedliche Workshops und Impulse zu den Themen Regeneration, Bewegung, Ernährung und mentale Gesundheit.

Wie kommt man verletzungsfrei, fit und vor allem gesund durch den Winter? Was kann ich für meine eigene mentale Gesundheit tun? Diese und viele weitere Fragen werden im Rahmen der „Gesunden Wochen“ in St. Johann beantwortet. Von 13. bis 31. Oktober werden durch unterschiedliche Anbieter und Anbieterinnen verschiedenste Impulse und Workshops zu diversen Gesundheitsthemen angeboten. Organisiert werden die „Gesunden Wochen“ durch das St. Johanner Ortsmarketing in Kooperation mit dem Tourismusverband Kitzbüheler Alpen St. Johann in Tirol. Den Auftakt für die „Gesunden Wochen“ bildet am Sonntag, 13. Oktober die „Beauty und Gesundheitsmesse“ im Kaisersaal, die durch Claudia Pali organisiert wird.

In den darauffolgenden Wochen holt die Programmreihe Besucher und Besucherinnen mit Workshops, Trainings und Vorträgen dort ab, wo sie gerade stehen. Sie lernen etwa, wie sie verspannte Muskeln lösen, sich mental stärken und in Vergessenheit geratene Hausmittel nutzen. Experten und Expertinnen bringen innovative

Methoden nahe: Schonmal was von „Gyrotonic“ gehört, das die Beweglichkeit fördert? Wer leicht gestresst ist, probiert die Technik des „neurogenen Zitterns“ aus ... Skifahrer und Skifahrerinnen kommen mithilfe geeigneter Übungen verletzungsfrei durch den Winter und Jugendliche können sich im Erste-Hilfe-Workshop Wissen als Ersthelfer und Ersthelferinnen aneignen.

Die Anmeldung zu den unterschiedlichen Programmpunkten ist ganz einfach auf [www.gesunde-wochen.tirol](http://www.gesunde-wochen.tirol) möglich!



Foto: ©Mirja Geh



**ST. JOHANN  
IN TIROL**

# Gesunde Wochen

DEIN TREFFPUNKT

13. – 31.10.2024




**IMPULSE & WORKSHOPS 2024**

**FIT – STARK – POSITIV**

Direkt zu den buchbaren Angeboten  
[www.gesunde-wochen.tirol](http://www.gesunde-wochen.tirol)

## Oimabfahrt

Da Summa is aus  
und de Tog wean scho kurz,  
ois is beim Vablian,  
gor da Enzianwurz.

De Kia ziachn toiwärts,  
de Leitkua voru,  
sie hot ummadum  
lauta Aufbischa dru.

Oi Kia trong a Gloggn,  
de Kaiwä a Schö,  
dia winzign Glöggä  
dia klingan sche hö.

Voi Buschn und Kranzl  
so kemmans dahea  
je schena da Aufputz,  
desto größa des Gschea.

Da Senna, dea juchazt  
weils Viech is ois gsund,  
mehr ku ma net wünschn  
in so oana Stund.



Kathi Kitzbichler

Feuerwehr Erpfendorf:

## Neues Tanklöschfahrzeug



Kommandant Rupert Oblasser begrüßte beim Festakt zahlreiche Ehrengäste. In ihren Grußworten betonten Landtagsabgeordnete Katrin Brugger, Nationalratsabgeordneter Josef Hechenberger, Bezirksfeuerwehrkommandant Martin Mitterer, Bezirksfeuerwehriinspektor Bernhard Geisler und Vizebürgermeister Robert Jong, wie wichtig eine gute Ausrüstung für die Sicherheit ist. Zum neuen Fahrzeug gratulierten auch die Ehrenbürger Eduard Steinbacher und Ernst Schwaiger sowie Bürgermeister Gerhard Obermüller, Landtagsabgeordnete Claudia Hagsteiner und Fahrzeugpatin Lilli Gerbl. -gs-



Fahrzeugsegnung durch Pfarrer Robert Shako Lokeso.




Orts- und Bezirksvertreter mit Fahrzeugpatin Lilli Gerbl.

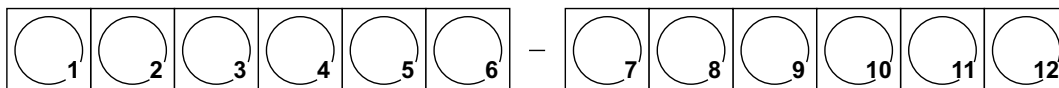
Fotos: Schwaiger

**Die Heimatbühne Kirchdorf bringt im Oktober das knisternde Erfolgsstück „Ladies Night“ nochmals auf die Bühne. Im rechten Bild sind wie gewohnt fünf Fehler versteckt!**



Foto: Wörgötter

"Weltraum" für Büroarbeiten in St. Johann	4	Heimcomputer ängstlicher Mensch	niederträchtig Wundmale	Auswahl der in Frage kommenden Spieler	Schandpfehl	Fernsehen	ausgetrottetes Wildpferd	Abk. für "Mega-byte"	"süßester Klub von Söll"	Inbegriff der Vergänglichkeit				
kulinarischer Hochgenuss in St. Johann		Gütesiegel für österr. Lebensmittelqualität	1	angekommen Blutgefäß zum Herzen	irgendein (nicht näher bekannter) Ort	7. Ton der Tonleiter	Abk. "Halbpension" Sprengstoff	Vorsilbe für "gegen"	"langes I" bellender TV-Star	großer Musikgenuss im Wilden Kaiser (3 W.)				
Dosen, Blechbüchsen		Verbindung Söll-Kufstein Kletterpflanze					12			"Musical-land" mit Zauberer 1939				
Bescheid wissen					zusammenführen			eingebildeter Schnösel						
Felsenklippe im Meer			8	Wasserstrudel Geheimlehre		chem. Zeichen für Thoron		Klassiker der italienischen Küche						
soeben eingestellte Kollegin								europäisches Friedensprojekt		Abk. für "außerordentlich"				
Wolkenbruch											Moral, Pflichtbewusstsein	"computer-aided design" Tropenholz		
		auf diese Weise Kante einer Klinge												
sächliches Fürwort			Freudenruf beim Angriff									ein Außerirdischer von dieser Sache		Initialen von Cromwell †
zirka 735 Watt														
Teil von Flussnamen														
Abnahme der Wolle														
										11				
	7			eine Absatzförderung Zeichen für Natrium	Gewürz im Ouzo Bitte um Auskunft	ein christliches Fest Vorsilbe für "Sauerstoff"		6	Internetdomäne für Haiti	zuckerartige Pille				
vierbeiniger Bruder Odins	Einsicht, Klarblick	Qualm						Frau als DJ englisch für "eins"						
Meeresbuch			befestigtes Hafenufer		Glanzpunkt	9	Web-Domäne Tongas Possessivpronomen	Jägerruf für "Schieße hoch!"						
Drahtesel				Abk. für "Haltestelle"	Abk. für "sozial"	engl. für "Bildschirm" lokales Netzwerk		geflügeltes Wappentier	nebenan, unweit Kräuter-aufguss					
					gefeierter Dichter KFZ-Kz. für Tamsweg		5		Zeichen für Gallium					
Kreuz, Strapaze, Plackerei		körperlich verursacht						grasen, weiden		Abk. für "Sankt"				
Kapellmeister-Legende in Going (Josef)				2				Fahrradpedale betätigen		10				







Zu gewinnen gibt es 2 Tempur- Polster im Wert von je € 199,- und 1 Rucksack vom Fairhotel abzuholen im Fairhotel in Hochfilzen.

Die Lösung schicken, faxen oder mailen an: Wilder Koasa-Bote, Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen  
 Fax: 05359 8822 1205 – Mail: info@medienkg.at (mit Adressangabe) Einsendeschluss: 02.10.2024 – Wir wünschen viel Glück!

Datenschutzklausel: Einsendungen werden ausschließlich nur zur Gewinnermittlung herangezogen und nach der Auslosung vernichtet! Die Teilnehmer am Gewinnspiel sind im Falle eines Gewinnes mit der Veröffentlichung der Daten einverstanden (Name, Wohnort).



Die Lösung des Preisrätsels in der September Ausgabe lautete:

## Auszeit im Sommer

3 Gutscheine für das Café Auszeit im Wert von je € 20,-

*Maria Meindl*, 6345 Schwendt

*Claudia Bichler*, 6353 Going

*Barbara Schauer*, 6380 St. Johann i. T.

Wir gratulieren den Gewinnern!

Alle Einsendungen wurden nach der Gewinnermittlung vernichtet!

## WAS-WANN-WO



### BKH St. Johann lädt zum Tag der offenen Tür

Sa., 14.09.2024

von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Besichtigung der neuen Einrichtungen und Stationen

### St. Johanner Bauernmarkt der Bäuerinnen

Sa., 14.09.2024 ab 10:00 Uhr am Hauptplatz

Regionale Schmankerl, Kinderprogramm,

Unterhaltung mit 4-Klang

Reinerlös geht an soziale Spendenprojekte im Bezirk

### Information für Leser und Inserenten

Redaktions- und Anzeigenschluss nächste Ausgabe:

Mittwoch, 2. Oktober 2024

Erscheinung: 11. Oktober 2024

#### Kundenbetreuung:



**Nina Fricker**  
nina@medienkg.at  
05359 8822-1203  
0664 250 30 50

Verlagsleitung Roswitha Wörgötter  
Sekretariat Inge Hinterholzer  
Rechnungswesen Brigitte Schwaiger



**Stefanie Scheiber**  
steffi@medienkg.at  
05359 8822-1202  
0664 250 30 60

roswitha@medienkg.at  
info@medienkg.at  
buchhaltung@medienkg.at

Blättern Sie im Internet: [WWW.medienkg.at](http://WWW.medienkg.at)

Verleger und Inhaber: TATZELWURM Medien KG  
Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen/Tirol  
Tel. Nr.: 05359 8822 1200 - Fax 1205

Geschäftsführung: Dieter Drolshagen  
Verlagsleitung: Roswitha Wörgötter 0664 / 2503141  
Grafik & Satz: Ralf Wimmer 0650 / 5560425

#### Redakteure (mit Textkürzel):

Brigitte Eberharter -be- Roswitha Wörgötter -rw-  
Gernot Schwaiger -gs- Gerold Trimmel -gt-

Das Verlagspostamt ist 6393 St. Ulrich a. P., Aufgabepostamt ist 5000 Salzburg.  
Gedruckt wird im Druckhaus WITTICH Chiemgau in Marquartstein.

Soweit personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen sie Frauen und Männer gleichermaßen.  
Kundenfotos und Dokumente ohne Quellennachweis werden frei genutzt;  
zudem übernimmt der Tatzelwurm Verlag keine urheberrechtliche Haftung

### Berggottesdienst auf der Ackerlhütte in Going

So., 15.09.2024 um 11:00 Uhr mit der Ramsauer 6er Musi.

### Agrun - Herbstfest der BMK Kirchdorf

So., 15.09.2024 ab 11:00 Uhr am Dorfplatz, Eintritt frei!

Buntes Kinderprogramm, Kulinarik, legendäres Entenrennen

### Trachtlerfrühschoppen in Söll

So., 15.09.2024 ab 11:00 Uhr im Zentrum, Eintritt frei!

### 45. Almatrieb in Söll

Sa., 21.09.2024 um 11:00 Uhr im Zentrum, Eintritt frei!

Für Unterhaltung und das leibliche Wohl ist gesorgt!

### Talentfrei? Kabarettabend in Erpfendorf

Mo., 23.09.2024 um 19:30 Uhr im Feuerwehrhaus,

Freiwilliger Beitrag, Anmeldung erforderlich: 0664 1750984

### Erntedank- und Pfarrfest in Söll

So., 29.09.2024 um 9:30 Uhr Einzug, anschließend Gottesdienst

### Kraft schöpfen nach einem Sternenkind in Ellmau

Mo., 30.09.2024 um 19:00 Uhr im EKIZ Söllandl

Infos und Anmeldung unter [info@ekiz.or.at](mailto:info@ekiz.or.at)

### Bauernmarkt der Bäuerinnen in Kirchdorf

Sa., 05.10.2024 ab 14:00 Uhr am Dorfplatz

### Kaiserherbst / Bauernmarkt in Ellmau

Sa., 05.10.2024 ab 12: Uhr im Dorfzentrum,

Eintritt frei!



**Knappenverein  
Rerobichl-Oberndorf**

**TAG  
DER  
OFFENEN  
TÜR  
IM REROBICHL  
BERGBAU-MUSEUM**

**Samstag, 14. September 2024**

ab 14 Uhr beim Wohn- und Pflegeheim  
Für Speis und Trank ist gesorgt!

*Kinderprogramm: Arbeit mit Schlägel und Eisen  
Herstellung eines Seils  
Schreiben mit Gänsefeder*

**EHRENAMTLICHE DES MONATS**



*Foto: Wörgöter*

*Viele Musizierende blicken auf einen intensiven Sommer zurück*

**Erntedankfest in Kirchdorf**

So., 06.10.2024 - 9:00 Uhr Aufstellung/Einzug ab Metzgerhaus

**Vortrag Andrea Ehn: Kinder trauern anders**

Mi., 09.10.2024 um 19:00 Uhr im Hotel Post in St. Johann  
Freiwillige Spenden

**13. Leonhardritt in Oberndorf**

Sa., 12.10.2024 ab 10:00 Uhr im Ortszentrum

**Trauer.Leben – der Trauer begegnen in Ellmau**

Mo., 14.10.2024 um 19:00 Uhr im EKIZ Söllland  
Infos und Anmeldung unter [info@ekiz.or.at](mailto:info@ekiz.or.at)

*Änderungen vorbehalten!*

**Heimatbühne Kirchdorf/Ladies Night**

Do., 03., 06., 09., 11.10. 2024 jeweils um 20:00 Uhr im  
Dorfsaal - Kartenreservierungen unter  
[www.heimatbuehne-kirchdorf.at](http://www.heimatbuehne-kirchdorf.at)

**KFB Wallfahrt nach Maria Klobenstein**

Do., 10.10. 2024 12:30 Uhr Kössen Parkplatz Raika -  
Wanderung zur Kapelle, 14:00 Uhr Kapellenführung,  
anschließend Segenfeier mit Wortgottesdienst!

Anmeldung bis 04.10.2024  
unter [tania.zawadil@eds.at](mailto:tania.zawadil@eds.at)  
oder 0676 87466710

**St. Johanner  
Flohmarkt  
für Baby- und Kinderartikel**



**Kaisersaal  
15. September 2024 von 8 - 12 Uhr**

Infos unter  
**0676/88690490**

Der Reinertlös aus  
Standgebühr und  
Caféverkauf kommt  
Kindern und  
Jugendlichen in  
St. Johann zugute.

Veranstaltungszentrum Kaisersaal | Bahnhofstraße 3 | 6380 St. Johann in Tirol



Die Kammerspitze lud zum Pressegespräch nach Hopfgarten:

## Landwirtschaft wirtschaften und leben lassen!



Dieses Jahr lautet der thematische Jahresschwerpunkt der Landwirtschaftskammer Tirol „Arbeitsplatz Bauernhof – Feld der Möglichkeiten“. Dabei werden Chancen, aber auch Herausforderungen aufgezeigt, die die Tiroler Bäuerinnen und Bauern aktuell beschäftigen.

Trotz generell turbulenten Zeiten gibt es viele positive Aspekte, wie etwa das gute Ausbildungsniveau und große Interesse an einer Tätigkeit in der Landwirtschaft: „Unsere Schulen sind voll und es gibt auch viele Quereinsteiger, die sich dafür interessieren, einen landwirtschaftlichen Betrieb zu führen. Was die Situation trübt, sind die sich immer schneller verändernden Rahmenbedingungen und die fehlende Planungssicherheit. Vom bürokratischen Mehraufwand gar nicht zu reden“, so LK-Präsident Josef Hechenberger.

### Arbeitsintensiv, aber erfüllend

Von den rund 14.000 bäuerlichen Betrieben in Tirol werden rund 60 Prozent im Nebenerwerb bewirtschaftet. Junge Familien wagen immer wieder den Schritt in den Vollerwerb. „Das kann gelingen, wenn es den Freiraum gibt, die Gestaltungsmöglichkeiten am Hof zu nutzen. Gerade in Kombination mit dem Tourismus ergeben sich viele Varianten, wie ein zusätzliches Einkommen am Betrieb erwirtschaftet werden kann“, ist sich Vizepräsidentin Helga Bruntschmid sicher. Die Landesbäuerin unterstreicht die Wichtigkeit der Rolle der Frauen auf den Betrieben: „Wir haben viele Bäuerinnen, die beruflich aus einer ganz anderen Ecke kommen. Wir wollen sie dazu ermutigen, ihre Fähigkeiten auch am Betrieb einzubringen – gerade im Bereich der sozialen Landwirtschaft gibt es das noch Potential.“

### Voraussetzungen für Nebenerwerb

Im Bezirk Kitzbühel gibt es 1.446 landwirtschaftliche Betriebe, davon wirtschaften 524 biologisch. Die Viehhaltung spielt aufgrund der Gegebenheiten eine große Rolle, wobei zahlenmäßig Rinder und Geflügel am häufigsten gehalten werden. Ein Schlüssel zum Erfolg der Höfe liegt laut Bezirkskammerobmann Josef Fuchs in der Diversifizierung, also mehreren betrieblichen Standbeinen: „Für eine Vielzahl von Betrieben ist die Verarbeitung und Direktvermarktung ein essentieller Betriebszweig. Neben den tierischen Produkten wie Speck, Fleisch, Milch und Milchprodukten, Eiern usw. geht die Palette bis hin zur Herstellung von Edelbränden, Honig und der Zucht und Veredelung von Speisefischen. Außerdem gibt es zahlreiche Betriebe mit Gästebeherbergung, besonders „Urlaub am Bauernhof“ Betriebe, die damit ein wichtiges Standbein geschaffen haben.“

### Gestärkt in die Zukunft

Der familiäre Zusammenhalt ist eine der wichtigsten Voraussetzung für den Erfolg eines landwirtschaftlichen Betriebes. Bezirksbäuerin Bettina Aufhammer-Straif betont: „Hinsichtlich der rechtlichen Situation von Frauen gibt es noch Aufklärungsbedarf und wir wollen unseren Beitrag dazu leisten, die Frauen auf den Höfen zu informieren. Wir haben eine Broschüre verfasst und informieren auch in speziellen Veranstaltungen. Mein Ziel ist es, dass

Bäuerinnen ihren eigenen Beruf – egal ob am Hof oder auswärts – ausüben, finanziell unabhängig sind und ihre eigenen Ziele definieren können. Wenn Frauen sich auf den Höfen wohlfühlen und ihre Ideen umsetzen können, profitiert am Ende des Tages auch die Landwirtschaft!“

### Mit Leidenschaft Landwirte

Mit Evi und Josef Feyersinger bewirtschaftet bereits die 8. Generation der Familie den Rauchhof (seit 1966 Erbhof) in Hopfgarten. Der Titel Erbhof heißt nicht, dass sich am Betrieb nichts verändert – im Gegenteil. Am Hof werden 20 Milchkühe sowie 120 Legehennen und zwei Schweine gehalten. Der Großteil der Heumilch wird an die Tirol Milch geliefert, gut ein Drittel wird selbst als Milch oder zu Topfen, Joghurt, Sauermilch oder Frischkäse verarbeitet direkt vermarktet. Hinzu kommen Erdäpfel und diverse Gemüsesorten wie Zwiebel, Bohnen, Radieschen, Lauch oder Chinakohl für den Winter. Die Lebensmittel sind nicht nur im hofeigenen Bauernladen erhältlich, sondern werden auch ans Sozialzentrum Hopfgarten, den Bauernladen und die Raiffeisengenossenschaft Hopfgarten oder zu Spar in die Kelchsau geliefert. Insgesamt bewirtschaftet Familie Feyersinger 14 Hektar Wald, 32 Hektar Grünland und über einen Hektar Gemüse bzw. Erdäpfel.

Die Arbeit am Betrieb ist nur mit einiger Hilfe zu bewältigen, wie Betriebsführer Josef Feyersinger erzählt: „Meine Frau Evi und ich werden tatkräftig von der jeweiligen Elternseite und unseren Kindern unterstützt. Dazu kommen immer wieder Praktikanten. So konnten wir uns über die Jahre mit der Direktvermarktung ein komplett neues Standbein aufbauen. Dass das so erfolgreich wird, war anfangs nicht abzusehen. Aber genau das ist das Tolle an der Landwirtschaft: Wir haben so vielfältige Möglichkeiten auf unseren Höfen und können uns frei entfalten. Das können nicht viele Berufsgruppen so machen. Wir versuchen, dieses Gefühl auch unseren Kindern vorzuleben und würden uns freuen, wenn auch sie eines Tages ihre berufliche Zukunft und vor allem Freude in der Landwirtschaft haben.“

-red-



Bezirkskammerobmann Josef Fuchs, LK-Präsident Josef Hechenberger, Landesbäuerin Helga Bruntschmid, Betriebsführung Josef Feyersinger, Bezirksbäuerin Bettina Aufhammer-Straif am Gemüseanbau am Rauch Hof in Hopfgarten.

Foto: LK Tirol



# Pflege & Betreuung zu Hause

## Der Angehörigenbonus

Seit der neuen Pflegereform 2023 haben pflegende Angehörige unter bestimmten Voraussetzungen Anspruch auf den Angehörigenbonus. Dabei handelt es sich um einen monatlichen Zuschuss von 125€ für Personen, die einen nahen Angehörigen ab Pflegestufe 4 zu Hause pflegen.

Wer kann den Angehörigenbonus in Anspruch nehmen?

- Personen **MIT Selbstversicherung/ Weiterversicherung für die Pflege (PVA)** eines behinderten Kindes oder nahen Angehörigen
- Die einen nahen **Angehörigen ab Pflegestufe 4** pflegen
- **Bei häuslicher Pflege**

ODER

- Personen **OHNE Selbstversicherung/ Weiterversicherung für die Pflege (PVA)** z.B: Pensionisten, Erwerbstätige
- Die einen nahen **Angehörigen ab Pflegestufe 4** pflegen
- Bei **häuslicher Pflege** seit **mind. 1 Jahr**
- Mit monatlichen **Netto-Jahresdurchschnittseinkommen bis zu 1.500€**

Wie erhält man den Angehörigenbonus?

- Personen, **mit Selbst-/ und Weiterversicherung für die Pflege** eines Angehörigen erhalten den Angehörigenbonus **automatisch** sobald der Anspruch auf Pflegestufe 4 vorliegt.
- Personen **ohne Selbst-/ und Weiterversicherung** können bei der Versicherung, die das jeweilige Pflegegeld auszahlt einen **Antrag** stellen. Dort erhalten Sie auch den benötigten Antrag bzw. als Download auf der jeweiligen Homepage.

Christine Eder, BScN

6391 Fieberbrunn, Gebraweg 19a

Tel: +43 (0)664 2757110

info@gsund-lebenswert.com

www.gsund-lebenswert.com



## St. Johanner Hilfsgemeinschaft



[www.hilfsgemeinschaft.com](http://www.hilfsgemeinschaft.com)

## Rad Welt Pokal 2024



Die St. Johanner  
Hilfsgemeinschaft  
im Einsatz mit dem  
**Food Truck**

## Unser Angebot

wurde von Herrmann  
angepriesen „Danke sehr“



## Interessant

Für Presse, sowie Sponsoren und Zuschauer

**Die SHG bedankt sich bei den „Gästen“ und „Offiziellen“ für die Konsumation. Mit dem Erlös können wir wieder denen helfen, die es benötigen.**

1812  
**HUBER**  
METZGEREI

[www.huber-metzger.at](http://www.huber-metzger.at)

## Zeit für WILDFLEISCH!

Hirsch, Reh und Gamsfleisch von unseren Jägern aus der Region gibt es in den Filialen der Metzgerei Huber.

**Kraftalm Itter:****Milchwirtschaftliche Wallfahrt**

Im Jahre 1983 hat der Verband der Käse- und Molkereifachleute eine Kapelle auf der Kraftalm errichtet. Seither ist es Tradition, dass am dritten Sonntag im August dort eine Wallfahrtsmesse zelebriert wird. Hunderte Pilger aus nah und fern nehmen jährlich daran teil.

Verbandsobmann Sebastian Wimmer konnte Prälat Balthasar Sieberer für die Gestaltung der Messe gewinnen. Eine Bläsergruppe der BMK Itter hat diese musikalisch umrahmt. Mit dem Ehrenzeichen in Gold wurde der Milchwirtschaftler Johann Plaikner ausgezeichnet. Eine Ehrenurkunde erhielt auch KDT Alois Hechenblaikner von der FF Itter für die alljährliche Hilfe.



Foto: Eberharter

**Kaiserbachtal:****Gedenkfeier seit 40 Jahren**

Die Diakone und Organisatoren (Mitte) mit den Musikanten der Jubiläums-Gedenkfeier für alle Verunglückten im Kaisergebirge. Fotos: Schwaiger

Besonders festlich wurde heuer die seit 1984 durchgeführte Gedenkfeier im Kaiserbachtal gestaltet. An der Bergwachtkapelle begrüßten die Organisatoren Sebastian und Sigrig Baumann viele Natur- und Bergfreunde sowie Abordnungen der Bergrettung, Polizei und Bergwacht. Die Messfeier zelebrierten die beiden Diakone Tihomir Pausic (Kirchdorf) und Christian Mühlbacher (Kirchberg). In der Predigt wurde die Herrlichkeit der Bergwelt und des Himmelreiches hervorgehoben. Die Erpfendorfer Alphornbläser sorgten mit einer Flügelhorngruppe für die musikalische Umrahmung dieser Jubiläums-Gedenkfeier.

-gs-

**Einsatzrekord der Tiroler Bergretter im Juli 2024:****Sicherheit am Berg - Förderbeitrag versichert im Notfall**

Der Juli brachte für die Bergrettung Tirol einen neuen Einsatzrekord mit 35 Einsätzen. Besonders gefordert war die Bergrettung St. Johann, die mit 15 Alarmierungen die meisten Einsätze im Bezirk Kitzbühel bewältigte. Die Mehrheit der Hilfesuchenden kam aus Deutschland, gefolgt von österreichischen Wanderern und Radfahrern. Die Einsätze reichten von Sturzverletzungen bis zu internistischen Notfällen und Hilfe für unverletzte Personen.

**Prävention statt Notruf**

Um Notfälle in den Bergen zu vermeiden, ist Prävention von großer Bedeutung. „Die Tourenplanung, Ausrüstung und richtige Einschätzung der Kondition sind entscheidend“, betont Bezirksleiter-Stellvertreterin Magdalena Winkler. Sollte es dennoch zu einem Notfall kommen, stehen die Mitglieder der zehn Bergrettungsstellen des Bezirks jederzeit bereit, um schnell und effizient zu helfen.

Bergrettungseinsätze werden in Tirol nicht automatisch von der Krankenkasse gedeckt. Denn die **Bergrettung Tirol verrechnet jeden Einsatz**. Der Entschädigungsaufwand ist abhängig von der Mannschaftsstärke und der Einsatzdauer. „Wie viel Personal für einen Einsatz benötigt wird, entscheidet die Einsatzleitung. Dabei ist oberste Priorität, dass ein Einsatz sicher und effizient abgearbeitet werden kann“, erläutert Kurz-Lindner.

**Umfassender Schutz**

Eine Fördermitgliedschaft für € 32 pro Jahr deckt nicht nur die ehrenamtliche Arbeit der Einsatzkräfte ab, sondern auch eine weltweite Kostenerstattung für Such-, Bergungs- und Rettungskosten. Der Versicherungsschutz deckt die Kosten für die ganze Familie bei Bergunfällen und trägt zum Erhalt der Einsatzfähigkeit der Bergrettung bei. „Eine Fördermitgliedschaft ist eine wertvolle Investition in die eigene Sicherheit und

unterstützt gleichzeitig die ehrenamtliche Arbeit unserer Bergrettungsteams“, ergänzt Winkler.

Informationen unter [www.bergrettung.tirol](http://www.bergrettung.tirol).

-red-



Foto: BR Kitzbühel/Obermoser

**Tiroler Seniorenbund:**

**Bezirks-  
wandertag**



Erstmals hat der Seniorenbund Erl zum Bezirkswandertag eingeladen und trotz der hohen Temperaturen nahmen über 130 Wanderlustige daran teil. Erika Moser und ihr Team haben drei unterschiedlich schwere Wanderrouen ausgewählt und diese auch begleitet. Rund 50 Personen nahmen auch die Führung durch das Passionsspielhaus war und die Dorfrunde konnte die private Georgskapelle von Franz Senn besichtigen. Bei allen Routen waren Labstationen mit Getränken eingerichtet.

Vielen Dank den Gemeindemitarbeitern, denn ein Sturm hatte die Wanderwege ordentlich verwüstet. *-be-*



Die Wanderer aus Söll mit Obfrau Erika Moser und Barbara Schwaighofer. Foto: Seniorenbund

**Tiroler Hospiz Gemeinschaft:**

**Trauergruppe Wörgl**

**Beginn: Montag, 14.10.2024, 17 - 19 Uhr**  
**Wo: Kulturraum Stadt Wörgl, Brixentaler Str. 1,**  
 Hintereingang Kirchenwirt, 2. Stock

8 Abende in gleichbleibender Gruppe  
 Leitung: Mag.a Maria Strelj-Wolf  
 Kosten: € 50 / Anmeldung erforderlich:  
 office@hospiz-tirol.at, 05223 43700-33600

„Das Hilfreichste in unserer Trauergruppe war die Gemeinschaft mit anderen Trauernden und die hilfreiche Erfahrung, das Erlebte miteinander teilen zu können“, versichert eine Teilnehmerin der letzten Trauergruppe in Wörgl.

**Denn Trauer kann einsam machen, und Einsamkeit  
 macht traurig!**  
**Gemeinschaft und Austausch helfen in der dunklen Zeit  
 der Trauer, wieder Licht zu sehen.**

**Fulminantes DANCE ALPS FESTIVAL 2024:**

**Künstler, Workshop-Teilnehmer & Nichttänzer waren begeistert**



Im Namen des Organisatoren-Teams betont Beate Stibig-Nikkanen: „Wir sind mächtig stolz, dass es uns gelungen ist, dass Dance Alps Festival zum geachtetsten Tanzfestival Mitteleuropas hoch zu katapultieren. Ein Riesen-Dankeschön an Sie/Euch alle, sowie allen Sponsoren und prominenten Vertretern aus Kunst, Politik und Wirtschaft, die dieses Festival mitgetragen haben. Ein besonderes Highlight war der Besuch der Botschafterin der Republik Tansania. Doch auch unsere Weltklasse Künstler und Künstlerinnen trugen zu dem unglaublichen „Hype“ bei.“

„Zudem gelang es uns, auch durch eine noch nie da gewesene Anzahl an öffentlichen Performances auch den „Nicht-Tänzer“ - egal ob Einheimische oder Touristen - an der Vielfältigkeit der Tanzkunst und der unglaublichen Lebensfreude, die der Tanz nun einmal versprüht, teilhaben zu lassen - sei es bei den Lang- und Klang Abenden oder bei den Afro-Nights und DANCING THE HOTEL-Events in verschiedenen Hotels.“

Und auch unter den Workshop-Teilnehmern, die aus 18 Nationen angereist waren (Europa, Japan, Australien, USA, Argentinien, Israel, Taiwan, Tansania), herrschte euphorische Stimmung. Einmal mehr zeigte sich, wie Kunst und Kultur Menschen und Völker verbindet. *-red-*



Vize-BGM Peter Wallner, LA Katrin Brugger, Botschafterin Naimi Hamza Aziz, Kulturbeauftragte Christine Gschnaller, Organisatorin Beate Stibig-Nikkanen, Organisator/Dozent Vladislav Koltzow.



Fotos: Dance Alps Festival &

## Bauernbund Sommergespräch am Obermanharthof in Westendorf:

# Wettbewerbsfähige und nachhaltige Landwirtschaft



Ende August fand in Westendorf das vierte von insgesamt fünf Bauernbund-Sommergesprächen statt. Rund 250 Interessierte folgten der Einladung von Bezirksbauernobmann Georg Wurzenrainer und Bauernbundobmann LHSStv. Josef Geisler. Familie Hirzinger in Westendorf öffnete die Hoftüren und so konnte das bewährte Informations- und Diskussionsformat des Tiroler Bauernbundes mitten im Kuhstall stattfinden.

In seinen Eröffnungsworten richtete Georg Wurzenrainer den Blick auf den Bezirk: „Es muss uns auch in Zukunft gelingen, dass unsere heimischen Bauernfamilien ihre Höfe und Almen zukunftsfit gestalten und nachhaltig bewirtschaften können. Es darf nicht sein, dass unsere Bauern durch Auflagen, Überregulierung und überbordender Bürokratie in die Knie gezwungen werden“, so Wurzenrainer. Im Hinblick auf Wölfe meint Wurzenrainer: „Hier muss es uns gelingen, dass der Wolf zu einem ganzjährig bejagbaren wird. Da braucht es vor allem ein Umdenken auf EU-Ebene und eine gute Zusammenarbeit mit unseren Jägern.“

### NGO-Anzeige gegen Almbauern ist letztklassig

LHSStv. Josef Geisler erläuterte: „Während im Jahr 1954 noch 45 Prozent der monatlichen Ausgaben auf Ernährung und alkoholfreie Getränke entfielen, so waren das im Jahr 2020 nur noch 12 Prozent. Seit 1954 hat sich einiges geändert, aber dieser Vergleich zeigt sehr gut auf, dass wir nicht müde werden dürfen Bewusstsein für den Stellenwert gesunder und regionaler Ernährung zu schaffen. Zur Stärkung der heimischen

Landwirtschaft und vor allem auch für das Wohlergehen der Bevölkerung.“

Auch im Kampf gegen den Wolf betonte Geisler, dass er am Tiroler Weg der raschen Entnahmemöglichkeit per Verordnung weiterhin festhalten werde. „Von Anzeigen diverser selbsternannter Tierschutzorganisationen werde ich mich nicht beirren lassen. Höchst problematisch wird es, wenn jetzt eine NGO aus der weit entfernten Großstadt Wien einen betroffenen Almbauern in Osttirol klagt. Sie haben keine Ahnung von der harten Arbeit unserer Almbauern und verfolgen nun einen Menschen, der noch dazu gerade einen Teil seiner Herde verloren hat. Eine Vorgehensweise, die für mich letztklassig und aufs schärfste zu verurteilen ist“, findet Geisler klare Wort.

„Ein großes Anliegen ist mir jedoch die gute Zusammenarbeit mit der Jägerschaft, die im Kampf gegen den Wolf eine ganz wesentliche Rolle spielt. Ohne ihr Zutun ist jede Verordnung wenig wert“, so Geisler. Im Hinblick auf die bevorstehende Nationalratswahl meint er: „Längerfristig gesehen wird uns der Kampf gegen Wolf und Bär nur gelingen, wenn wir starke politische Vertreter auf allen Ebenen haben. Wir brauchen starke Stimmen in den Parlamenten in Wien und Brüssel, sonst werden wir uns mit unseren Anliegen nur schwer Gehör verschaffen können.“

### Zusammenhalt macht stark

„Mein Ziel ist es, dass wir auch in 20 Jahren noch eine wettbewerbsfähige, nachhaltige und aktive Land- und Forstwirtschaft in einem vitalen, ländlichen Raum haben.

Dazu brauchen die Bäuerinnen und Bauern verlässliche Unterstützung und müssen auch in der kommenden Bundesregierung vertreten sein. Die Volkspartei ist die Partei der Mitte, die sich konsequent für die Bevölkerung im Land einsetzt. Wir setzen auf Anreize anstatt Verbote, wir stehen für Leistung und ein klares Bekenntnis zur heimischen Land- und Forstwirtschaft“, so Norbert Totschnig zu den Anwesenden. Er betonte den Stellenwert einer starken bäuerlichen Interessensvertretung auf allen Ebenen. „Das kann uns nur gelingen, wenn wir zusammenhalten.“

### Unsere Bauern wirtschaften lassen

LK-Präsident NR Josef Hechenberger forderte eine Angleichung der Investitionsförderung. „Als Landwirte wissen wir selbst am besten, was gut für unsere Betriebe ist. Ziel muss sein, die Viehhaltung auf Alm und Tal auch in Zukunft zu flächendeckend zu bewerkstelligen. Auch der Export und Transport von Zuchtieren darf für ein Züchterland wie Tirol nicht zum Tabuthema werden. Bei all diesen Themen braucht es viel Aufklärungsarbeit.“ Im Hinblick auf die Nutztierhaltung ergänzte Hechenberger: „Die Anforderungen bei der Haltung von Nutztieren werden immer höher, deswegen braucht es auch nötige Investitionen bei Stallungen. Nur so können Betriebe weitergeführt und entsprechende Tierwohlstandards gehalten werden. Diese Investitionen bedeuten auch eine Arbeitsentlastung für unsere Bauernfamilien. Aus wirtschaftlicher Sicht ist die Lage zurzeit angespannt. Deswegen besteht die dringende Notwendigkeit der Anhebung und Anpassung bei der Investitionsförderung!“ -red-



Freuten sich über einen angeregten Diskussionsabend im Laufstall (v.li.) Bezirksbauernobmann Kufstein Michael Jäger, ein Teil der Familie Hirzinger, Landwirtschaftsminister Norbert Totschnig, Ortsbauernobmann Peter Pirchl, Annemarie und Jakob Hirzinger, Bauernbundobmann LHSStv. Josef Geisler, Bauernbunddirektor Peter Raggl, Bezirksbauernobmann Georg Wurzenrainer und LK-Präsident NR Josef Hechenberger.

Fotos: Tiroler Bauernbund

**MusicalSommer Kufstein:****Rückblick auf Sister Act – Ausblick 2025: West Side Story**

Wir blicken auf drei erfolgreiche Vorstellungswochenenden von Sister Act zurück und möchten uns herzlich bedanken! Wir durften ein großartiges, begeistertes Publikum erleben, das unsere Künstlerschaft, die einzigartige Arbeit des gesamten Casts sowie die Regiearbeit von Michael Lerchenberg gefeiert hat. Ein besonderer Dank geht auch an Vanni Viscusi, der eine maßgeschneiderte Choreographie auf die Bühne gebracht hat, die nicht nur perfekt zu unserer beeindruckenden Hauptdarstellerin Siyou Isabelle Ngnoubamdjum passte, auch die einzigartige Viola von der Burg als Schwester Oberin und der gesamte Nonnenchor überzeugten brillant und zudem leichtfüßig. Benedikt Zimmermann hat als Monsignore O'Hare überwältigt und die musikalische Leitung von Oswald Sallaberger, unterstützt von großartigen Musikern, rundete das Gesamtbild hervorragend ab.

**Frühbucherrabatt: West Side Story**

Schon heute möchten wir Sie einladen, bei unserem nächsten Highlight dabei zu sein.

Vom 24. Juli bis 10. August 2025 wird Leonard Bernsteins Meisterwerk „West Side Story“ die Festung in Kufstein zum Beben bringen! Erleben Sie die tragische Liebesgeschichte von

Tony und Maria, die trotz ihrer Zugehörigkeit zu rivalisierenden Jugendbanden, den Jets und den Sharks, zueinander finden.

Sichern Sie sich Ihre **Tickets mit 15 % Frühbucherrabatt bis zum 30.09.** unter [www.ticket.musicalsommer.tirol](http://www.ticket.musicalsommer.tirol) - der Preis ist bereits ermäßigt hinterlegt. Auf ein Wiedersehen in beeindruckender Kulisse bei der „West Side Story“ freuen wir uns schon heute!

-red-



Foto: MusicalSommer Kufstein

**Landeskulturfond Tirol:****Kühe melken und Acker bestellen allein genügen nicht mehr**

Informierten in Bad Häring über den Landeskulturfond (v.li.) Matthias Mayr, LH-Stv. Josef Geisler und Thomas Danzl.

Foto: Eberhartner

Um einen landwirtschaftlichen Betrieb heutzutage erfolgreich führen zu können braucht es motivierte Betriebsführer und innovative Ideen. Behilflich ist dabei der Landeskulturfond. Das Hauptaufgabengebiet des Fonds ist die Vergabe zinsgünstiger Agrarinvestitionskredite für landwirtschaftliche Wirtschaftsgebäude wie Ställe, Scheunen, Verarbeitungsräume, Garagen, etc. Auch der Ankauf von

bergbauerlichen Spezialmaschinen und Maschinen der Innenwirtschaft wie Heubelüftungen, Hallenkräne, Melkanlagen und dergleichen werden finanziert.

Jeder fünfte landwirtschaftliche Betrieb in Tirol, insgesamt 2.450, nützt einen Kredit vom Landeskulturfond. Durchschnittlich beträgt die Kredithöhe € 150.000. Zwei Drittel der Kredite werden im Unterland vergeben. Im Bezirk Kufstein gibt es 413

Kreditnehmer mit einem Kreditvolumen in Höhe von 24 Mio Euro. Im Bezirk Kitzbühel sind es 376 mit einem Kreditvolumen von 27 Mio Euro. Das gestiegene Zinsniveau von 0,75 auf 3,2 Prozent macht so manchem Landwirt zu schaffen.

In den vergangenen Jahren ist der Landeskulturfonds vermehrt im Bereich des Bodenmanagements tätig geworden. 187 Hektar Grund und Boden werden für verschiedenste Maßnahmen im öffentlichen Interesse als Tausch- und Ersatzflächen in Vorrat gehalten, davon 73 Hektar für Maßnahmen der Schutzwasserwirtschaft, 102 Hektar für Agrarstrukturverbesserungsmaßnahmen und zwölf Hektar für Ausgleichsmaßnahmen nach dem Tiroler Naturschutzgesetz.

„Die landwirtschaftlichen Schulen in Tirol sind absolut voll. Dort lernen die Schüler auch, wie man einen Betrieb führt“, sagt LH Geisler. Dass so viele Bauern und Bäuerinnen bereit sind ihren landwirtschaftlichen Betrieb weiterzuführen, obwohl dazu eine weitere Verdienstquelle notwendig ist, führt Geisler auf die Mentalität der Menschen im Lande zurück, denen Tradition sehr viel Wert ist.

-be-

Robert Alton, St. Johann:

## Top-Platzierungen



Sehr erfolgreich tritt Robert Alton (Radsport Stanger/Tirol Flock) in die Pedale. In seinem neuen Zeitfahranzug fuhr der Masters-Rennfahrer beim Radweltpokal mit Startern aus 13 Nationen auf den ausgezeichneten 6. Platz. Bei den Tiroler Meisterschaften eroberte der St. Johanner in der Klasse M6+ den Meistertitel und zuvor landete er bereits in Waidhofen/Thaya (2. Platz) sowie beim Zeitfahren auf dem Salzburgring (1. Platz) auf dem Siegespodest.

-gs-



Foto: Privat

St. Johann in Tirol:

## Karate-Anfängerkurse



Foto: Karate Shotokan

Die Karate Union Shotokan Tirol bietet im September wieder Anfängerkurse für Kinder ab 5 Jahren, Jugendliche und Erwachsene an.

**Dienstag, 17.09.2024 kostenlos Schnupperrn**

Kinder/ Jugendliche (bis 14): 17:00 - 18:00 Uhr

Erwachsene ab 15 Jahre: 18:00 - 19:00 Uhr

In der Halle der Mittelschule 1 in St. Johann.

Alle Interessierten sind zum kostenlosen Schnupperrn eingeladen (keine Voranmeldung). Weitere Infos: +43 664 7699 233,

office@karatetirol.at, www.karatetirol.at.

-red-

SkiWelt Wilder Kaiser - Brixental baut aktuell an einem Vorzeigeprojekt:

## NEU am Winter 2024/25 - Die neue 8er Eibergbahn



Mit der 8er Eibergbahn entsteht die kapazitätsstärkste und eine der energieautarksten Sesselbahnen der Welt. Im Jahr 1992 gab es noch keine 8er Sesselbahn und dennoch bewies die Bergbahn Scheffau mit dem Bau der zwei 4er Sessel Eibergbahnen nebeneinander ihren Ruf als visionärer Leitbetrieb. Als wichtige Verbindung hatten die beiden Eibergbahnen mitunter die höchsten Frequenzen der SkiWelt, sie waren auch immer energieeffizient. Wenn nicht benötigt, konnte jederzeit eine der beiden Bahnen außer Betrieb genommen werden. Pro Wintersaison nutzten die Skifahrer rund 1,3 Millionen Mal die Eibergbahnen, so dass sie nach 32 Jahren ungläubliche 43 Mio. Fahrten aufweisen. Die Bahn wurde komplett nach Übersee verkauft und wird dort nach einer Generalaufbereitung ihr zweites Seilbahnleben beginnen.

**Irrsinnig stark. Irrsinnig nachhaltig.**

Die neue 8er Eibergbahn entsteht auf derselben Trassenführung und wird mit einer dynamischen Förderleistung von 1700 bis 4570 Person pro Stunde, die Beförderungsstärkste kuppelbare 8er Sesselbahn der Welt. Sie hat eine max. Fahrgeschwindigkeit von 5m/s, ist mit Sitzheizung und bewusst aus wind- und ressourcentechnischen Gründen ohne Haube ausgestattet. Im Sinne von Energieeffizienz wird je nach Bedarf ein variabler Sesseleinschub ab min. 16 Sesseln möglich sein. Ein Herzstück wird die neue PV-Anlage (140 kWp) am Dach der Talstation der Eibergbahn, die rund 50% der benötigten Jahresenergie erzeugt.

Ein weiterer Schritt in die komplette Energieeffizienz der SkiWelt Bergbahnen.

„Seit vielen Jahren planen wir bereits den Neubau der Eibergbahn. Doch erst jetzt ist es mit der Firma Doppelmayr gelungen, die geforderte Beförderungskapazität zu erreichen und somit an die Leistung der bisherigen parallelen fixgeklemmten 4er Bahnen anzuschließen. Wir sind schon sehr gespannt auf die neue technisch innovative 8er Sesselbahn.“ so Andreas Haselsberger, GF der Bergbahn Scheffau.

-red-



Visualisierung: Doppelmayr/SkiWelt

**Probephase für neues Bevölkerungswarnsystem AT-Alert:**

**Tests in allen Bundesländern - Ab Oktober Echteinsatz geplant**



AT-Alert ist das neue Bevölkerungswarnsystem bei den Benachrichtigungen über Gefahren direkt an Mobiltelefone ausgesendet werden. Ab sofort werden durch die Landesalarm- und Warnzentralen Testnachrichten verschickt. Dabei können Bürgerinnen und Bürger in Grenznähe auch Warnungen des Nachbar-Bundeslandes erhalten. Der AT-Alert basiert auf dem sogenannten „Cell Broadcast“: Damit können Warnnachrichten verschickt werden, ohne personenbezogene Daten abzufragen oder zu nutzen. Im Anlassfall sollen dadurch möglichst viele Menschen in einem betroffenen Gebiet direkt über ihr Mobiltelefon erreicht werden. Für LH Anton Mattle ist AT-Alert „eine wichtige Ergänzung für die vorhandenen Zivilschutzsirenen als Warn- und Alarmsystem. Jetzt steht im Vordergrund das Ganze auf Herz und Nieren zu testen, damit es im Ernstfall funktioniert.“

**Rasche Information auf das Mobiltelefon**

AT-Alert umfasst mehrere Warnstufen, die je nach Gefahrenlage genutzt werden können – von der höchsten Stufe, der Notfallmeldung, über Warnungen zu erheblichen Gefahren bis hin zu Informationen über abgängige Personen. Im Rahmen der laufenden Testphase werden in einzelnen Gebieten Testnachrichten aller Warnstufen über AT-Alert versenden. Der Versand solcher Testmeldungen erfolgt an einzelne Gemeinden, aber auch an ganze Bezirke und die Bevölkerung.

**Keine aktive Anmeldung oder App**

Eine App oder eine Anmeldung wird für AT-Alert nicht benötigt – im Mobiltelefon muss gegebenenfalls lediglich der Empfang solcher Nachrichten aktiviert sein. Die höchste Warnstufe (Notfallalarm) kann nicht im Einstellungsmenü der Mobiltelefone eingesehen werden. Diese ist standardmäßig bei allen Mobiltelefonen aktiviert und kann nicht deaktiviert werden. Meldungen über diese

Warnstufe kommen immer mit einem lauten Ton am Mobiltelefon an, auch wenn dieses auf leise geschaltet ist. Die weiteren Warnstufen können über das Einstellungs Menü am Mobiltelefon ein- oder ausgeschaltet werden.

**Höchste Sicherheitsstandards**

Meldungen über AT-Alert können bei Naturgefahren (Stürme, Hochwasser), bei technischen Gefahren (Chemieunfälle) oder polizeilichen Situationen ausgelöst werden. Es sind kurze Textnachrichten (Deutsch & Englisch), in denen über die Gefahr informiert und Handlungsempfehlungen sowie allenfalls ein Link mit weiterführenden Informationen übermittelt werden. Durch höchste Sicherheitsstandards ist gewährleistet, dass nur die zuständigen Behörden Meldungen veröffentlichen können.

Mehr Informationen: [www.at-alert.at](http://www.at-alert.at)

-red-

**Koasabote**  
Zahmer Kaiser

- 20 Kössen
- 21 Schwendt
- 22 Walchsee
- 23 Rettenschöb
- 24 Niederndorf
- 25 Niederndorferberg
- 26 Erl
- 27 Ebbs

**Auflage: 6.200**

**pillersee bote**

- 1 Hochfilzen
- 2 Fieberbrunn
- 3 St. Jakob i.H.
- 4 St. Ulrich a.P.
- 5 Waidring
- 6 Unken
- 7 Lofer
- 8 St. Martin b.L.
- 9 Weißbach b.L.
- 10 Leogang
- 2/11 St. Johann/Winkl

**Auflage: 6.800**

**brixental bote**

- 28 Reith b. Kitzbühel
- 29 Kirchberg & Aschau
- 30 Brixen im Thale
- 31 Westendorf & Windau
- 32 Hopfgarten & Kelchsau
- 33 Itter
- 34 Wildschönau
- 35 Aurach
- 36 Jochberg

**Auflage: 8.400**

**Koasabote**  
Wilder Kaiser

- 11 St. Johann i.T.
- 12 Kirchdorf/Erpfendorf
- 13 Oberndorf
- 14 Going
- 15 Ellmau
- 16 Scheffau
- 17 Söll

**Auflage: 7.800**

**TATZELWURM Medien KG**

6395 Hochfilzen - Regio Tech 1  
Telefon 0 53 59/88 22 12 00  
Telefax 0 53 59/88 22 12 05

[info@medienkg.at](mailto:info@medienkg.at)  
[www.medienkg.at](http://www.medienkg.at)

Finden Sie den passenden Job in Ihrer Region!

**WAIDRING**  
Kontext

*Ausflugsziele*

Das TATZELWURM Medien Spezial im Herbst

**LEHRSTELLEN 2023 ARBEITS-/FACHKRÄFTE**



# SO WILLICH REISEN.AT

## Mehrtagesfahrten Herbst:

06.10.-15.10.2024	Radreise Sardinien	ab € 1.849,-	30.11.2024	Berchtesgadener & Hellbrunner Advent	ab € 49,-
10.10.-13.10.2024	Herbstliches Elsass & Straßburg	ab € 674,-	01.12.2024	Schlossweihnacht Kaltenberg	ab € 59,-
12.10.-16.10.2024	Wandern zwischen Apennin & Adria	ab € 798,-	07.12.2024	Christkindlmarkt & Tollwood Winterfestival	ab € 35,-
13.10.-14.10.2024	Wandern & Törggelen Südtirol	ab € 275,-	08.12.2024	Waldweihnacht Halsbach	ab € 47,-
16.10.-19.10.2024	Falkensteiner Hotel & SPA Alpenresidenz Antholz****	ab € 399,-	14.12.2024	Hitmusical Grease in München inkl. Christkindlmarkt	ab € 135,-
24.10.-27.10.2024	Highlights der Toskana 1+1 gratis	ab € 759,-	14.12.2024	Adventkonzert der Kastelruther Spatzen Südtirol	ab € 125,-
07.11.-10.11.2024	Glanzlichter Deutschlands 1+1 gratis	ab € 599,-	14.12.2024	Krippenausstellung Ahrntal & CHM Bruneck	ab € 59,-
15.11.-17.11.2024	Oberkrainerfest in Bled/Slowenien	ab € 498,-	15.12.2024	Burgweihnacht Burghausen & CHM Traunstein	ab € 59,-
15.11.-17.11.2024	City Coach Wien	ab € 229,-			
18.11.-20.11.2024	Prag 1+1 gratis	ab € 399,-			
22.11.-24.11.2024	Zum Weinfest ins Burgenland	ab € 499,-			

## Mehrtagesfahrten Advent:

22.11.-23.11.2024	Musical „Das Phantom der Oper“ & Weihnachtsmärkte Wien	ab € 259,-
29.11.-01.12.2024	Advent im Veneto inkl. Verona & Trient	ab € 299,-
30.11.-01.12.2024	Regensburger Christkindlmärkte, Schifffahrt & Turmweihnacht	ab € 259,-
30.11.-01.12.2024	Winterzauber in Passau & Schärching	ab € 249,-
07.12.-08.12.2024	Linzer Advent inkl. Kristallschiff	ab € 269,-
07.12.-08.12.2024	Winterzauber in Passau & Schärching	ab € 249,-
08.12.-10.12.2024	Weihnachtszauber in Friaul & Triest	ab € 399,-
10.12.-11.12.2024	Advent in Krumlov & Passau	ab € 199,-
14.12.-15.12.2024	Adventzauber in der Wachau	ab € 299,-

## Tagesfahrten:

13.10.2024	Apfelfest Natz-Schabs	ab € 45,-
20.10.2024	Sister Act – Das himmlische Musical in München	ab € 110,-
23.11.2024	Wolfgangsee Advent	ab € 65,-

## Vorschau 2025:

13.01.-16.01.2025	Winterlicher Bahnenzauber/ Lichterfestival Schweiz	ab € 799,-
26.01.2025	Elisabeth – Das Musical in München	ab € 125,-
24.03.-25.03.2025	Eröffnungsreise Venedig – 1. Termin	ab € 199,-
26.03.-27.03.2025	Eröffnungsreise Venedig – 2. Termin	ab € 199,-
02.04.-06.04.2025	Frühlingshaftes Holland	ab € 885,-
06.04.2025	Musical Rocky Horror Show in München	ab € 110,-
13.04.2025	Blütenhöfefest Lana – Südtirol	ab € 57,-
14.04.-17.04.2025	Osterreise – Zur Apfelblüte in die Oststeiermark	ab € 599,-
14.04.-18.04.2025	Osterreise Flandern	ab € 979,-
21.04.-24.04.2025	Tulpenblüte in Slowenien m. Portoroz & Rovinj	ab € 585,-
22.04.-23.04.2025	Frühlingswandern Südtirol	ab € 279,-
27.04.-30.04.2025	Falkensteiner Hotel Sonnenparadies**** Terenten	ab € 415,-
27.04.-02.05.2025	Korsika – Insel der Schönheit	ab € 999,-
30.04.-06.05.2025	Radreise Toskana & Insel Elba	ab € 1.089,-

**Infotel. 05372/62227**  
**www.sowillichreisen.at**  
**Salurner Str. 2, 6330 Kufstein**

**wechyselberger** TOURISTIK ★★★ GEMBH